

an NTT DATA Business Solutions Company

**GISA**<sup>®</sup>  
That's IT.

# GISA Geschäfts- bericht 2023/2024

# Inhalt

Vorwort ..... 03

## Im Fokus ..... 04

### NACHHALTIGKEIT ..... 04

- Wir leben Verantwortung ganzheitlich
- Unser Beitrag zu Reduktion der CO2-Emissionen
- Sicher und effizient – GISA Private Cloud
- Klimafreundlich von A nach B

### ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT ..... 08

- Mit Vertrauen in die gemeinsame Zukunft
- Unsere Arbeitswelten von morgen
- Mehrfach ausgezeichnete Work-Life-Balance
- IT ein Gesicht geben – Karrierewebsite

### ENERGIE- UND VERSORGENSWIRTSCHAFT ..... 12

- Stabil. Anpassungsfähig. Zuverlässig.
- Umstieg in Richtung Zukunft – Thyssengas
- Fristgerecht, gesetzeskonform und höchsteffizient – WSW Energie & Wasser
- T-Outsourcing mit und in Microsoft Azure – GASAG

### ÖFFENTLICHER SEKTOR ..... 16

- Attraktiver für die Wirtschaft
- Unsere Basis für Smart City Use Cases
- S/4HANA für Wiesbadener Entsorgungsbetriebe
- IT-gestütztes Vertragsmanagement für Leipzig

### HOCHSCHULEN UND FORSCHUNG ..... 20

- Mit Kundennähe, technischer Expertise und innovativem Geist
- SAP S/4HANA beim Max Delbrück Center
- DAAD setzt auf S/4HANA-System
- „SAP Quality Award“ für das GEOMAR

## Lagebericht für das ..... 24 Geschäftsjahr 2023/2024

Das Geschäftsmodell der GISA GmbH ..... 25

Wirtschaftsbericht ..... 27

Prognose-, Chancen- und Risikobericht ..... 34

## Jahresabschluss für das ..... 37 Geschäftsjahr 2023/2024

Bilanz zum 31. März 2024 ..... 38

Gewinn- und Verlustrechnung ..... 40

Anhang ..... 41

Entwicklung des Anlagevermögens ..... 51

## Bestätigungsvermerk ..... 53 des unabhängigen Abschlussprüfers

Impressum ..... 57

# Fortschritt durch Stabilität und Wachstum



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

das vergangene Geschäftsjahr 2023/24 stand für uns ganz im Zeichen der Stabilisierung und des Wachstums. Unser 30-jähriges Jubiläum haben wir zum Anlass für eine unternehmerische Selbstreflexion genommen. In Auseinandersetzung mit den Chancen und Herausforderungen unserer Zeit haben wir die strategischen Weichen gestellt, um auch in Zukunft als zuverlässiger IT-Partner an der Seite unserer Kunden am Markt zu agieren und unsere Position als nachhaltiger und attraktiver Arbeitgeber weiter zu stärken.

In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden konnten wir auf die spezifischen Anforderungen unserer Fokusbranchen reagieren – und die Effizienz in der Energie- und Versorgungswirtschaft, im öffentlichen Sektor und im Bereich Hochschulen und Forschungseinrichtungen steigern. Mit etablierten Produkten und innovativen Lösungen ist es uns gelungen, bestehende Geschäftsbeziehungen zu intensivieren und neue Kunden und Projekte für GISA zu gewinnen. Mit einem Umsatz von 112,9 Millionen Euro und einem Betriebsergebnis von 5,8 Millionen Euro blicken wir auf ein wirtschaftlich positives Jahr zurück.

Neben unseren Kunden und Partnern verdanken wir diesen Erfolg allem voran unseren 913 Mitarbeitenden an unseren Standorten in Halle (Saale), Berlin, Leipzig, Cottbus und Chemnitz. Mit Expertise und Know-how, Einsatz und Motivation, Teamgeist und Persönlichkeit gestalten sie jeden Tag zusammen mit GISA und unseren Kunden die Digitalisierung. Ihnen ein Arbeitsumfeld zu bieten, das sie in ihrer beruflichen Weiterentwicklung und der Entfaltung ihres vollen Potentials für GISA unterstützt: Das ist unser Anliegen, unser Fundament für nachhaltigen Erfolg, der uns in unsere gemeinsame Zukunft trägt.

Wir danken unseren Kunden, Geschäftspartnern und unseren Mitarbeitenden für die Zusammenarbeit und das in GISA gesetzte Vertrauen.

Ihr Heino Feige

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Heino Feige'.

## NACHHALTIGKEIT

# Wir leben Verantwortung ganzheitlich

## Die Dimensionen der Nachhaltigkeit – bei GISA fest verankert

Jede Investition in nachhaltiges Denken und Handeln ist eine Investition in die Zukunft unseres Unternehmens – und unserer Gesellschaft. Diese Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen nehmen wir ernst. Nachhaltigkeit ist deshalb bei GISA seit diesem Geschäftsjahr in der Unternehmensstrategie verankert.

Bereits seit 2016 tragen wir das Umweltmanagementzertifikat ISO 14001, das wir im Mai 2023 erneut durch den TÜV Nord bestätigt bekommen haben. Mit dem international anerkannten Nachweis für besonders umweltbewusstes Wirtschaften verpflichten wir uns zugleich, unser Engagement für Nachhaltigkeit stets weiter zu stärken. Daran anknüpfend tragen wir für den Aufbau und die Optimierung eines firmenweiten Energiemanagementsystems seit 2021 das Zertifikat ISO 50001, welches ebenfalls im Geschäftsjahr 2023/24 bestätigt wurde. Damit verpflichten wir uns freiwillig dazu, unsere energiebezogene Leistung zu verbessern, die Energieeffizienz fortlaufend zu steigern und die Energienutzung zu optimieren.

Deshalb investiert GISA auch weiterhin konsequent und kontinuierlich in die Verringerung des ökologischen Fußabdrucks entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Nachhaltigkeit ist für GISA ein ganzheitliches Anliegen. Fairness, Gleichberechtigung, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz: Neben dem unternehmensweit verbreiteten Umweltbewusstsein bilden sie weitere zentrale Bausteine in der nachhaltigen Gestaltung des beruflichen Alltags bei GISA – aber auch über unsere Unternehmensgrenzen hinaus: Um unserer Verantwortung gegenüber unserer Umwelt und Gesellschaft in ihrer Bedeutung und Komplexität gerecht zu werden, haben wir 2023 ein Nachhaltigkeitsteam gebildet, das Kompetenzen aus verschiedenen Bereichen bei GISA bündelt. Dadurch können wir uns den verschiedenen Dimensionen von ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit aus unterschiedlichen Perspektiven nähern und neue Handlungsfelder erschließen.



MEHR  
ERFAHREN



NACHHALTIGKEIT

# Unser Beitrag zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen



## In kleinen und großen Schritten zu mehr Klimaschutz

Ein zentrales Ziel unserer Bemühungen um ökologische Nachhaltigkeit liegt in der deutlichen Verringerung unseres CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks – und das möglichst kurzfristig.

Gegenüber dem Basisjahr 2021, für welches wir 2.655 Tonnen verzeichneten, konnten wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen schrittweise auf 2.532 Tonnen im Jahr 2022 und 2.187 Tonnen im Jahr 2023 reduzieren.

Die Ersparnis lässt sich auf kleinere Maßnahmen wie den Einsatz energieeffizienter Leuchtmittel ebenso zurückführen wie auf solche mit größerer Tragweite. Dazu gehören die fortlaufende Digitalisierung von Geschäftsprozessen und die zunehmende Priorisierung sauberer Mobilität.

Seit Sommer 2023 setzen wir zudem auf grüne Energie. Durch die Umstellung auf Ökostrom an unseren Standorten Halle (Saale), Leipzig und Chemnitz konnten zusätzlich zur Emissionsreduktion 519 Tonnen CO<sub>2</sub> kompensiert werden, wodurch die Gesamtbilanz im vergangenen Geschäftsjahr 1.668 Tonnen betrug. So leisten wir auf verschiedenen Wegen einen effektiven Beitrag zum Klimaschutz.



NACHHALTIGKEIT

# Sicher und effizient

## Die GISA Private Cloud

Mit unserem BSI-zertifizierten Rechenzentrumsverbund (ISO 27001) und kontinuierlichen Investitionen in IT-Security gewährleisten wir ein Höchstmaß an Sicherheit und Verfügbarkeit aller Daten in der GISA Private Cloud. Gleichzeitig legen wir Wert auf die Optimierung der Energiebilanz unserer IT-Systeme. Unsere Power Usage Effectiveness (PUE)\* konnten wir im Geschäftsjahr 2023/24 auf einen Wert von 1,20 verbessern. Zum Vergleich: Der bundesdeutsche Durchschnitt lag laut aktueller Bitkom-Studie im Jahr 2022 bei 1,55.\*\*

Insgesamt konnten wir den Stromverbrauch in unserem Data Center in Halle im Vergleich zum Vorjahr um 300.000 kWh reduzieren. Umfangreiche Modernisierungen in der Vergangenheit leisteten einen wesentlichen Beitrag zu diesem Erfolg. So erfolgt hier die Kühlung bereits bei Außentemperaturen von bis zu 20°C mit Umgebungsluft, während zusätzlich ein hocheffizientes Kühlwandsystem zum Einsatz kommt. Künftig soll die Abwärme des Data Centers zudem Räumlichkeiten des GISA Headquarters heizen.



\* Der PUE-Wert setzt die insgesamt in einem Rechenzentrum verbrauchte Energie ins Verhältnis zur Energieaufnahme der IT-Infrastruktur und gilt als Kennwert für die Beurteilung von Energieeffizienz in Rechenzentren.

\*\* Vgl. „Rechenzentren in Deutschland. Aktuelle Marktentwicklungen – Update 2023“, Bitkom e. V., 2023.



NACHHALTIGKEIT

# Klimafreundlich von A nach B



## Neue Ladeinfrastruktur für GISA und die Region

Saubere Mobilität bildet einen weiteren Schwerpunkt unserer Bestrebungen für Nachhaltigkeit. Im Geschäftsjahr 2023/24 legten wir den Fokus vermehrt auf Elektromobilität. Ende 2023 eröffneten wir unseren öffentlichen E-Ladepark am Standort Halle (Saale): ein Meilenstein für GISA und ein nachhaltiger Beitrag zur Stärkung der E-Mobilität vor Ort.

Die vierzig Ladepunkte vor unserem Headquarter nutzen wir vor allem für unsere eigene Unternehmensflotte, die wir stetig um neue E- und Hybrid-Fahrzeuge erweitern. Mit unseren Investitionen möchten wir GISA-Mitarbeitende für die Vorteile der neuen Technologie und ihre Nutzung im beruflichen Alltag begeistern. Von der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur profitieren zudem Menschen aus der Region und den umliegenden Unternehmen.

Als umweltfreundliche Variante, um von A nach B zu kommen, unterstützen wir außerdem die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs. So bieten wir eine Bahn-Card 100 als Alternative zum Dienstwagen sowie einen Zuschuss zum Jobticket bzw. dem Deutschlandticket an. Mitarbeitende, die ihren Arbeitsweg mit dem Fahrrad zurücklegen, erhalten bei GISA mit Bike-Leasing und überdachten, abschließbaren Fahrradstellplätzen an unseren Unternehmensstandorten Rückenwind.



## ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT

# Mit Vertrauen in die gemeinsame Zukunft

## GISA schafft Raum für Wachstum und persönliches Miteinander

Arbeitgeberattraktivität ist eines unserer wichtigsten strategischen Ziele. Wir investieren in zahlreiche Initiativen, um uns als erstklassiger Arbeitgeber hervorzuheben. Unser zentrales Anliegen ist es, unseren Mitarbeitenden Freiräume für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung zu schaffen, um sie nachhaltig für die Arbeit bei GISA zu begeistern.

Neue Akzente in der Employee Journey stärken von Anfang an das Vertrauen in unser Unternehmen: Vom Erstkontakt über Pre- und Onboarding heißen wir Menschen bei GISA mit individuellen Veranstaltungen und Schulungsformaten sowie einer persönlichen Begleitung in den ersten Monaten bei GISA willkommen.

Beim Recruiting setzen wir vermehrt auf die Fachkräfte von morgen. Wir übernehmen Werkstudierende, Dualstudierende und Auszubildende bei GISA als Juniorinnen und Junioren, die wir mit hochwertigen Zertifizierungs- und Weiterbildungsangeboten aufbauen, um ihnen exzellente Aufstiegs- und Karrierechancen in unserem Unternehmen zu ermöglichen.

Mit sicheren Arbeitsplätzen und flexiblen Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung des beruflichen Alltags reagieren wir

auf verschiedene Lebensphasen unserer Mitarbeitenden und die damit verbundenen Veränderungen im Privaten. Dadurch bleiben wir für junge IT-Talente ebenso wie für unsere erfahrenen Mitarbeitenden nachhaltig attraktiv.

Weltoffenheit und ein wertschätzendes Miteinander formen die Grundbausteine unserer Unternehmenskultur. Wir wollen, dass sich bei GISA alle Menschen wohlfühlen, um sich vollkommen auf ihre Weiterentwicklung und ihre Aufgaben im Unternehmen konzentrieren und um unser großes Team mit ihrer Motivation und ihren persönlichen Facetten bereichern zu können. Vielfalt fördern wir u. a. mit einer Betriebsvereinbarung zum Sprachenerwerb, neuen Schulungskonzepten und der aktiven Unterstützung von Employee Resource Groups.

Besonders am Herzen liegt uns der persönliche Kontakt. Deshalb schaffen wir nicht zuletzt mit modernen Arbeitswelten an all unseren Standorten die Voraussetzungen für eine stärkere Vernetzung unserer Mitarbeitenden im Unternehmen und neue Entfaltungsräume für mehr Präsenz und Miteinander im beruflichen Alltag.



MEHR  
ERFAHREN





## ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT

# Unsere Arbeitswelten von morgen



## Die Umgestaltung unserer Standorte bei GISA

Mit der standortübergreifenden Umgestaltung der Arbeitswelten bei GISA begegnen wir den gewachsenen Anforderungen an modernes Arbeiten. Durch die Corona-Pandemie wurde Flexibilität zur Notwendigkeit und mobiles Arbeiten zum festen Bestandteil unserer Arbeitskultur. Umso stärker wissen wir heute wieder die Vorzüge des persönlichen Miteinanders zu schätzen.

Unsere Reaktion auf New Work bietet deshalb neben der individuellen Gestaltung von Arbeitszeit und -ort neue Entfaltungsräume für mehr Präsenz im beruflichen Alltag. Im Geschäftsjahr 2023/24 haben wir im engen Austausch mit unseren Mitarbeitenden das konzeptionelle Fundament für unsere Arbeitswelten von morgen erarbeitet. Im Mittelpunkt steht dabei, eine inspirierende Atmosphäre zu schaffen, die zur Zusammenarbeit motiviert und Rückzugsmöglichkeiten für konzentriertes Arbeiten bietet.

Der Umbau hat bereits begonnen: An unserem Hauptsitz in Halle (Saale) ist ein Work & Meeting Space entstanden, der Arbeit und Austausch ermöglicht und als Empfangsbereich Gäste bei GISA willkommen heißt. Als begrünte Ruhezone gestaltet, lädt ein angrenzender Innenhof zu Erholungspausen ein. Künftig werden weitere Areale wie das Betriebsrestaurant umgebaut. Darüber hinaus planen wir in den kommenden Jahren die Umgestaltung der GISA-Standorte in Berlin, Chemnitz und Cottbus. In Leipzig konnten wir indes mit dem Timonhaus unseren neuen Standort beziehen – gut erreichbar im Herzen der Innenstadt.



MEHR  
ERFAHREN

ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT

# Mehrfach ausgezeichnete Work-Life-Balance



## GISA überzeugt kununu als Top Company

GISA wurde im Geschäftsjahr 2023/24 zum dritten Mal in Folge von der Arbeitgeber-Bewertungsplattform kununu als Top Company ausgezeichnet. Das Siegel erhalten Unternehmen, die von eigenen Mitarbeitenden in Kategorien wie Arbeitsatmosphäre, Gehalt/Sozialleistungen und Work-Life-Balance besonders positiv bewertet wurden. Mit insgesamt 3,9 von 5 Sternen gehört GISA zu den Top 1 Prozent der mehr als eine Million Unternehmen, die auf der Plattform gelistet sind.

Die perfekte Balance zwischen Beruf und Privatleben ermöglichen wir mit flexiblen Modellen zur Gestaltung des Arbeitsalltags.

Neben dem dauerhaften Zertifikat zum audit berufundfamilie verfügt GISA über den Tarifvertrag Familie, der unseren Beschäftigten einen Anspruch auf Maßnahmen zu Familienfreundlichkeit und lebensphasenbewusstem Arbeiten zusichert, ergänzt um Optionen auf Kinder- und Pflegebonustage sowie Kita-Kooperationen. Umfassende Weiterbildungsangebote unterstützen zudem das berufliche und persönliche Wachstum unserer Mitarbeitenden. Vielleicht würden uns deshalb laut kununu 85 Prozent von ihnen als Arbeitgeber weiterempfehlen.



ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT

# IT ein Gesicht geben



## Unsere neue Karrierewebsite

GISA hat ein neues Aushängeschild für potenzielle BewerberInnen: Seit Februar 2024 präsentieren wir uns im Web mit einer Karriereseite, die sich unabhängig von unserem Geschäftsauftritt explizit an künftige Mitarbeitende wendet. Mit Gesichtern unserer Mitarbeitenden und Stimmen aus dem Unternehmen vermittelt sich hier ein authentisches Bild vom Arbeitsalltag bei GISA.

Dabei werden vor allem Ein- und Aufstiegswege, Fach- und Führungskarrieren bis zu Spitzenpositionen nachgezeichnet, aber auch Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von beruflicher Ambition und privaten Lebensentwürfen exemplarisch vorgestellt.

Daneben informiert die Website in Fragen zum dualen Studium und zur Ausbildung bei GISA, über Weiterbildungsangebote und über Benefits für unsere Mitarbeitenden.

Das alles mit Erfolg: Bereits in den ersten Monaten nach dem Launch verzeichneten wir deutlich höhere Zugriffsraten auf das Bewerbungsportal. Das stimmt uns optimistisch bei der immer wichtigeren Suche nach neuen Fachkräften.



UNSERE FOKUSBRANCHEN: ENERGIE- UND VERSORGUNGSWIRTSCHAFT

# Stabil. Anpassungsfähig. Zuverlässig.

## GISA als IT-Partner in der Versorgerbranche

Dezentralisierung, Digitalisierung, Erneuerbare Energien und Versorgungssicherheit stellen die Versorgerbranche vor Herausforderungen. Hinzu kamen 2023/24 regulatorische Vorgaben wie Energiepreisbremsen, Entlastungspakete und das Gesetz zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende. GISA bietet sichere IT-Infrastrukturen, neue IT-Konzepte und innovative technische Lösungen, mit denen sich unsere Kunden schnell an sich verändernde Marktbedingungen anpassen können.

Eine wesentliche Errungenschaft im Geschäftsjahr 2023/24 stellte die Weiterentwicklung unserer Smart Energy Plattform für Netz- und Messstellenbetreiber dar. Sie dient als Grundlage für alle intelligenten, digitalen Use Cases in der Energiewirtschaft. Neben der Gateway Administration, dem Big-Data-Management von Energiedaten und der Automatisierung aller Steuerungs- und Marktprozesse bietet sie unseren Kunden auch Mehrwerte wie die Bereitstellung von Lösungen zur Smartifizierung der Netze, zur Digitalisierung der Energiewende und IoT-Anwendungen im Kontext Smart Energy. Mit unserer GISA Service Techniker App kann zudem in wenigen Klicks vollautomatisiert die Gerätemigration ins Meter Data

Management vollzogen werden. Mit dieser neuen Anwendung können Messstellen- und Verteilnetzbetreiber ihren Aufwand beim Smart Meter Roll Out signifikant senken.

Auch im Bereich Geoinformationssysteme (GIS) haben wir an neuen Lösungen gearbeitet: Mit GISA Maps konnten wir ein innovatives Web-GIS für Karten- und Geodatenanwendungen entwickeln, das die Verarbeitung und Präsentation von Datensätzen mit Raumbezug ermöglicht. Die Lösung basiert auf Open-Source-Technologie, ist skalierbar, flexibel und kostengünstig.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete 2023/24 die digitale Transformation der Meter to Cash-Prozesse im SAP-Umfeld und die damit verbundene Umstellung auf SAP S/4HANA Utilities. Mit der Entwicklung unseres GISA-eigenen Demosystems und der engen Zusammenarbeit mit SAP bieten wir hier exzellente Beratungs- und Serviceleistungen und kompetente Unterstützung bei der Transformation unserer Kunden.



MEHR  
ERFAHREN



UNSERE FOKUSBRANCHEN: ENERGIE- UND VERSORGENGSWIRTSCHAFT

# Umstieg in Richtung Zukunft



## GISA begleitet ThyssenGas beim Wechsel auf SAP S/4HANA

Komplexe Unternehmensprozesse weiterhin effizient managen: GISA hat den Netzbetreiber ThyssenGas erfolgreich bei der Einführung von SAP S/4HANA begleitet. Mit dem Wechsel auf das neue System setzt ThyssenGas auf eine moderne, zukunftsorientierte SAP-Landschaft, mit der sich komplexe Unternehmensprozesse effizient verwalten lassen. Der Umstieg auf S/4HANA erfolgte über den sogenannten Greenfield-Ansatz. Durch diesen Neuaufbau der Systeme konnten im Zuge der Migration auch alte Daten im bisherigen SAP ERP-System des Netzbetreibers bereinigt werden.

Der Umstieg auf S/4HANA steht aktuell bei vielen Unternehmen und Einrichtungen im Fokus. Ab 2027 wird der Support für die alte ERP Business Suite 7 beendet und nur noch das Nachfolgesystem S/4HANA unterstützt. Mit dem Umzug auf S/4HANA hat ThyssenGas einen Schwenk auf die neue Technologieplattform von SAP gemacht und eine hervorragende Grundlage geschaffen, um die eigenen komplexen Unternehmensprozesse mittels moderner IT zukunftssicher zu managen.



UNSERE FOKUSBRANCHEN: ENERGIE- UND VERSORGENGSWIRTSCHAFT

# Fristgerecht, gesetzeskonform und höchst effizient



## GISA etabliert Partnerschaft mit WSW Energie & Wasser

Mit WSW Energie & Wasser, einem Teil der Wuppertaler Stadtwerke, haben wir eine erfolgreiche Partnerschaft etabliert, um regelmäßige Anpassungen an Datenformate für die Marktkommunikation umzusetzen. Eine solche halbjährliche Anpassung der IT-Systeme ist in der Versorgerbranche notwendig, um in der Kommunikation stets den veränderten gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden.

Im Rahmen des Projektes haben wir gemeinsam mit WSW einen präzisen Fahrplan entwickelt, um die Herausforderungen der oft kurzfristigen gesetzlichen Änderungen und der sich beschleunigenden Anpassungsanforderungen zu bewältigen. Etablierte, standardisierte Verfahren und Projektprozesse ermöglichen uns, die gesetzten Ziele auch bei sehr enger zeitlicher Taktung einzuhalten.

Der Erfolg zeigt, dass wir die komplexen und zeitkritischen Anforderungen der Bundesnetzagentur effizient umsetzen können. Mit Blick auf kommende Gesetzesvorgaben erfüllen wir damit eine Grundvoraussetzung für unsere Zukunftsfähigkeit in der Versorgerbranche.

MEHR  
ERFAHREN

UNSERE FOKUSBRANCHEN: ENERGIE- UND VERSORGENGSWIRTSCHAFT

# IT-Outsourcing mit und in Microsoft Azure



## GASAG weiter mit GISA auf Kurs

Der Energieversorger GASAG setzt auf die hybride Cloud, betreut von GISA. Ein Modell, das in Zukunft für viele Unternehmen im Zuge der Leistungserbringung in Public-Cloud-Szenarien relevant sein wird.

Das Berliner Energieunternehmen hat seine IT-Infrastruktur nahezu vollständig auf Microsoft Azure gehoben: 21 SAP-Systeme und mehr als 150 Server wurden in die Public Cloud verlagert, wenige Ausnahmen werden in der GISA Private Cloud betrieben.

Neben SAP Basis & Cloudmanagement betreuen wir die IT-Infrastruktur, verantworten das Clientmanagement und den Service Desk. Somit erfolgt das gesamte IT-Outsourcing der GASAG über GISA.

GISA erbringt seit 17 Jahren verschiedene IT- und Consulting-Dienstleistungen für das Berliner Traditionsunternehmen. Der bestehende Rahmenvertrag wurde mit dem aktuellen Projekt verlängert und erweitert. Die Leistungen werden dabei nun mit einem neuen Serviceschnitt und dementsprechend neuen Tools und Prozessen erbracht.



UNSERE FOKUSBRANCHEN: ÖFFENTLICHER SEKTOR

# Lebenswerter für die Menschen, attraktiver für die Wirtschaft

## GISA unterstützt mit intelligenter IT die Digitalisierung im öffentlichen Sektor

Digitale Souveränität, IT-Sicherheit und Smart City: Mit den Digitalisierungsanforderungen an Bund, Länder und Kommunen wachsen neue Chancen für GISA. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung und Expertise im erfolgreichen Betrieb hochkomplexer Infrastrukturen und Geschäftslösungen unterstützen wir den öffentlichen Sektor und das Gesundheitswesen mit ganzheitlichen Lösungen bei der Digitalisierung ihrer Prozesse.

Digitalisierungsvorhaben mit Cloud-Technologien effizienter umsetzen – und die eigene Unabhängigkeit wahren: Wir ermöglichen unseren Kunden einen hohen Grad an digitaler Souveränität in ihren Prozessen. Kernstück bildet dabei unser mehrfach BSI-zertifizierter GISA-Rechenzentrumsverbund. Ob Multi-Cloud, Hybrid-Cloud oder on-Premise Services: Bei uns stehen Kompetenzen für IT-Services zur Unterstützung der Verwaltungs- und Geschäftsprozesse im Fokus. Umfangreiche Infrastruktur-, Plattform- und Software-Services betreiben und betreuen wir entweder alleinstehend in der GISA Private Cloud oder im Verbund mit der Public-Cloud-Infrastruktur unserer Kunden.

GISA als zuverlässiger Partner in allen Fragen rund um Security und Compliance: Die digitale Vernetzung von Städten und Regionen sowie die zunehmende Verknüpfung

der Verwaltungs- und IT-Systeme lassen die Datenmengen rasant anwachsen. Damit steigen die Anforderungen an Sicherheit und Datenschutz in öffentlichen Verwaltungen. Mit Leistungen der Business Security und Cyber Security stellt GISA dafür Full Managed Security Services zur Verfügung. Damit bieten wir unseren Kunden den ganzheitlichen Blick auf Technik, Prozesse und Menschen – und verhelfen den Organisationen zu mehr Resilienz gegenüber Sicherheitsbedrohungen.

Mit dem neuen Onlinezugangsgesetz wurde zudem der Rahmen für die Digitalisierung der Verwaltung erweitert. Damit erschließen sich für uns auch im kommenden Geschäftsjahr neue Potentiale, Bund, Länder und Kommunen in der Verwaltung mit Leistungen im Bereich Fördermittelmanagement, Haushaltsplanung und digitalem Vertragsmanagement zu unterstützen – und damit gemeinsam einen Beitrag zu mehr Effizienz und Nachhaltigkeit in der Verwaltung zu leisten.

MEHR  
ERFAHREN



UNSERE FOKUSBRANCHEN: ÖFFENTLICHER SEKTOR

# Unsere Basis für Smart City Use Cases



## Die GISA Urban Data Space Plattform

GISA hat eine Urban Data Space Plattform entwickelt und im Geschäftsjahr 2023/24 erstmals in Betrieb genommen. Als Drehscheibe für Anwendungen aus verschiedenen Handlungsfeldern einer Smart City ermöglicht sie die integrierte Nutzung und Steuerung intelligenter Sensorik für die moderne Stadt. Über ein integriertes Open-Data-Portal können Daten öffentlich zugänglich gemacht werden und damit Open-Data-Strategien von Kommunen maßgeblich unterstützen.

Wir stellen unseren Kunden die GISA Urban Data Space Plattform als Cloud-Lösung zur Verfügung. Sie ist vollständig Open-Source-basiert und entspricht damit auch den Förderrichtlinien des Bundes. Der gewählte Architekturansatz stärkt die Souveränität der Kommunen über ihre IT-Systeme, Daten und Datenaustauschprozesse. Der Betrieb in der GISA Private Cloud in Deutschland unterstützt zudem die IT-Sicherheit und Umsetzung der Schutzziele hinsichtlich Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Authentizität der Daten.

Damit erfüllen wir alle aktuellen Anforderungen an moderne IT – und unterstützen Bund, Länder und Kommunen dabei, für die Menschen lebenswerter und für die Wirtschaft attraktiver zu werden.



MEHR  
ERFAHREN



UNSERE FOKUSBRANCHEN: ÖFFENTLICHER SEKTOR

# S/4HANA für Wiesbadener Entsorgungsbetriebe

## Bei Umstellung auf Zukunftstechnologie setzen ELW auf GISA

Die Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW) haben GISA beauftragt, das bestehende SAP ERP-System auf S/4HANA zu transformieren. Damit begleiten wir das öffentlich-rechtliche Entsorgungunternehmen der hessischen Landeshauptstadt bei einem wichtigen Schritt in Richtung Zukunft.

Nach Abschluss des Projektes werden wir zusätzlich auch den Betrieb der S/4HANA-Landschaft in unserem eigenen Rechenzentrum realisieren und künftig den gesamten Basis- und Anwendungssupport erbringen. Zum 1. April 2025 sollen die Systeme umgestellt sein und durch GISA betreut und gehostet werden.

Als städtischer Eigenbetrieb beschäftigen die ELW mehr als 850 Mitarbeitende, um die Entsorgung von Abfällen, die Ableitung und die Reinigung des Abwassers von mehr als 220.000 Haushalten und Betrieben in Wiesbaden sicherzustellen.



MEHR  
ERFAHREN



UNSERE FOKUSBRANCHEN: ÖFFENTLICHER SEKTOR

# IT-gestütztes Vertragsmanagement für Leipzig

## GISA erhält den Zuschlag zur Projektumsetzung

GISA unterstützt die Stadt Leipzig mit einer SAP-basierten Lösung zur Vertragserstellung und -verwaltung. Im Ergebnis des Vergabeverfahrens haben wir gemeinsam mit unserem Partner, der XFT GmbH, den Zuschlag zur Projektumsetzung erhalten.

Ziel ist es, die zentrale Vertragsdatenbank als führendes System der Stadtverwaltung sowohl für Daten und Dokumente als auch zur Musterverwendung zu etablieren. Dabei werden alle Verträge über den kompletten Lebenszyklus zentral und vollständig erfasst, bearbeitet und ausgewertet. Damit bietet unsere Lösung mehr Transparenz und Nutzerfreundlichkeit. GISA wird für die Stadtver-

waltung im Projekt Lizenzen bereitstellen und die Lösung in das bestehende SAP-System integrieren und anpassen. Außerdem übernehmen wir die anschließende Pflege und Betreuung.

Mit der Stadt Leipzig verbindet uns seit 2009 eine enge Zusammenarbeit in der Betreuung und dem Betrieb ihres Finanz- und Hausmanagementsystems. Das neue Projekt ist das Ergebnis unserer konsequenten Weiterentwicklung des „Basisdienstes SAP“ für die Stadtverwaltung.



MEHR  
ERFAHREN



UNSERE FOKUSBRANCHEN: HOCHSCHULEN UND FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

# Mit Kundennähe, technischer Expertise und innovativem Geist

## GISA ist zuverlässiger Digitalisierungspartner für die Wissenschaft

In der Fokusbranche Hochschulen und Forschungseinrichtungen ist GISA als erfahrener Digitalisierungsexperte etabliert. Wir haben auf aktuelle Trends und Entwicklungen am Markt reagiert und unser Produktportfolio erweitert. So konnten wir im Geschäftsjahr 2023/24 unsere Zusammenarbeit mit international renommierten Organisationen stärken sowie neue Projekte und Kunden für GISA gewinnen – und damit an unsere bisherigen Erfolge anknüpfen.

Ein marktspezifisches Mindset, kundenzentrierte Produktgestaltung und innovative Technologien kennzeichnen unsere Stärken im Bereich Hochschulen und Forschungseinrichtungen seit unserem Brancheneintritt im Jahr 2018. Aus diesem Dreiklang gingen GISA-eigene Entwicklungen wie der S/4HANA Master für Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie unsere „easy“-Produktfamilie hervor, die wir im Geschäftsjahr 2023/24 im engen Austausch mit unseren Kunden kontinuierlich verbessert haben.

Parallel haben wir unsere Strategie mit unseren Erfahrungen abgeglichen, an die aktuellen Chancen und Herausforderungen der Branche angepasst und in neue Portfolioelemente übersetzt. Dazu zählen zum Beispiel das Student Lifecycle Management und das Forschungs-Drittmittel-Management basierend auf SAP, das Dokumentenmanagement

mit unserem Partner d.velop sowie Lösungen für den Smart Campus, basierend auf einer Open-Source-Plattform. Weiter haben wir auch in diesem Geschäftsjahr fünf Produktivsetzungen im S/4HANA-Umfeld realisiert und innovative Systemkombinationen eingeführt.

In den Geschäftsfeldern Application Management, Managed Cloud und Consulting erzielten wir besondere Erfolge am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung im Bereich Full Managed Cloud sowie im S/4HANA Projekt- und Forschungsmanagement. An der Technischen Universität Nürnberg konnten wir die S/4HANA-Lösung innerhalb von nur fünf Monaten produktiv setzen. Außerdem haben wir mit der Beschaffungslösung „easyBANF“ vier langfristig ausgerichtete Projekte gewonnen. Von unserer Expertise im Bereich IT-Security überzeugten wir die Universität Bielefeld mit dem Hot-and-cold-standby-Ansatz. Damit haben wir zugleich die strategischen Weichen für das kommende Jahr gelegt.

MEHR  
ERFAHREN

UNSERE FOKUSBRANCHEN: HOCHSCHULEN UND FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

# Zielgerichtet die Effizienz steigern

## GISA führt SAP S/4HANA und Dokumentenmanagement beim Max Delbrück Center ein

In nur einem Jahr haben wir beim Max Delbrück Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft (Max Delbrück Center) erfolgreich SAP S/4HANA eingeführt. In zahlreichen vorangegangenen Projekten schufen wir mit dem international renommierten biomedizinischen Forschungszentrum

eine vertrauensvolle Basis für unsere Zusammenarbeit, an die wir im Geschäftsjahr 2023/24 erfolgreich anknüpfen konnten.

Auf Grundlage unseres S/4HANA Fit2Master-Modells konnten wir über den gesamten Projektzyklus hinweg zielgerichtet agieren: Durch die modulare und bereits vorausgeprägte ERP-Suite konnten die Kernprozesse in der Wissenschaftsadministration deutlich effizienter umgesetzt und in der Praxis am Max Delbrück Center adaptiert werden. Dabei wurden u. a. Beschaffung, Finanzwesen, Controlling, Haushaltsführung, Fördermittelmanagement sowie Personalkostenplanung und Personalkostenobligo End-to-End ausgeprägt. Durch den gewählten Projektansatz konnten die Systeme schnell und reibungslos produktiv gesetzt werden.

Auf die Erfolgsstory folgte eine Premiere: Parallel zu S/4HANA unterstützten wir das Max Delbrück Center dabei, ein Dokumentenmanagement inkl. Eingangsrechnungsverarbeitung auf Basis des Produkts d.velop einzuführen und stellten dafür auch die Rechenzentrumsleistung zur Verfügung.



UNSERE FOKUSBRANCHEN: HOCHSCHULEN UND FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

# Erfolgreiche Migration

## GISA und DAAD setzen S/4HANA-System in der Microsoft Azure Cloud produktiv

GISA und der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) haben das Projekt zur Einführung von SAP S/4HANA erfolgreich abgeschlossen. Seit Anfang des Jahres 2024 ist das System der weltweit größten Förderorganisation für internationalen wissenschaftlichen Austausch produktiv in der Microsoft Azure Cloud im Einsatz.

Das Projekt beinhaltet die umfassende Migration des bestehenden SAP-Systems auf die moderne S/4HANA Business Suite. Der Greenfield-Ansatz hat es uns ermöglicht, das System von Grund auf neu zu konzipieren und zu implementieren.

Durch unsere langjährige Partnerschaft mit dem DAAD konnten wir den gesamten Prozess von der ersten Systemanalyse im Jahr 2020 bis zur finalen Produktivsetzung begleiten.

Unterstützt wurde das Projekt in der SAP-Beratung, -Entwicklung und -Betriebsunterstützung im Controlling und Public Sector Management durch die arf Gesellschaft für Organisationsentwicklung mbH.

Die Umsetzung in der Microsoft Azure Cloud bietet dem DAAD zahlreiche Vorteile – darunter erhöhte Flexibilität, Skalierbarkeit und Sicherheit. GISA übernahm dabei die Beratung und den Support für die Module Finanzen, Controlling und Personalmanagement und sorgte für die inhaltliche und technische Weiterentwicklung des Moduls Rechnungswesen. Auch die Testunterstützung und die Begleitung bei der Produktivsetzung gehörten zum umfassenden Leistungspaket.



UNSERE FOKUSBRANCHEN: HOCHSCHULEN UND FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

# Ausgezeichnet! GISA-Qualität überzeugt

## „SAP Quality Award“ für das Forschungszentrum GEOMAR mit GISA als Implementierungspartner

Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel hat 2023 zu den Gewinnern des „SAP Quality Award for Customer Success“ gezählt. Damit würdigte die Jury das herausragende Projekt der Einführung von SAP S/4HANA bei dem Forschungszentrum durch GISA. GEOMAR gewann in der Kategorie „Business Transformation“.

Mit den renommierten Preisen werden Kunden ausgezeichnet, die bei der Implementierung ihrer SAP-Softwarelösungen durch die Anwendung der zehn Qualitätsprinzipien von SAP herausragende Leistungen erzielt haben. Im Geschäftsjahr 2022/23 war die S/4HANA-Einführung beim Forschungszentrum GEOMAR eines unserer Erfolgsprojekte: Die Implementierung inklusive individueller Anpassungen gelang in nur acht Monaten. Diese schnelle Realisierungszeit überzeugte die Jury besonders.

Als Implementierungspartner von GEOMAR bestätigt die Anerkennung unserer Kompetenz, dass wir mit unserem eigens für die Branche entwickelten S/4HANA Master die speziellen Anforderungen von Hochschulen und Forschungseinrichtungen erfüllen und unsere Kunden damit erfolgreich zum Ziel führen.



# Lage- bericht

für das  
Geschäftsjahr  
vom 1. April  
2023 bis  
31. März 2024



# 1. Das Geschäftsmodell der GISA GmbH

## IT komplett aus einer Hand

Als IT-Spezialist und Cloud Service Provider bietet GISA umfassende IT-Lösungen an: von Consulting über Application Management bis hin zu Managed Cloud Services. Das Unternehmen beschäftigt 913 MitarbeiterInnen an seinem Hauptsitz in Halle (Saale) sowie den Standorten Leipzig, Chemnitz, Cottbus und Berlin.

GISA ist IT-Partner von über 380 Unternehmen, Institutionen und Verbänden. Die Rechenzentren des Unternehmens sind vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zertifiziert. ITIL-konforme Servicemanagementprozesse sind zertifiziert nach ISO/IEC 20000 IT-Service-Management.

## Kunden

Zu den Kunden der GISA aus dem Bereich der Energiewirtschaft zählen unter anderem die enviaM-Gruppe, die E.ON Grid Solutions GmbH, die WSW Energie & Wasser AG, die VNG AG, die Ontras Gastransport GmbH, die GASAG AG, die Thyssengas GmbH, die PASM Power and Air Condition Solution Management GmbH, die Energieversorgung Mittelrhein AG, die SachsenNetze GmbH, die Stadtwerke Ingolstadt und die Mainova AG. Darüber hinaus gehören Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu den Auftraggebern der GISA, darunter die fünf bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften, die FernUniversität Hagen, ein großer „Drittmittelgeber auf Bundesebene“ sowie Einrichtungen der Leibniz- und der Helmholtz-Gemeinschaft (z. B. Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH).

Im öffentlichen Sektor setzen Kunden wie das Land Sachsen-Anhalt, das Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, die Kassenärztliche Bundesvereinigung, die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, die BSVG Braunschweiger Verkehrs-GmbH, die Stadt Leipzig, die Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW) sowie das Klinikum Chemnitz auf Dienstleistungen von GISA.

Mit der BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH, der Kraftanlagen München GmbH, der Saxess AG und der STC Spinnzwirn GmbH bedient GISA zudem Kunden aus verschiedenen Industriezweigen.

## Anteilseigner

Vertrauensvolle Partnerschaften zu unseren Anteilseignern der NTT Data Business Solutions AG (51 %), der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH (25,11 %) und der envia Mitteldeutsche Energie AG (23,9 %) sichern GISA Stabilität und Investitionssicherheit.

## Partnerschaften

Partnerschaften und Allianzen sind für GISA ein wichtiger und strategischer Baustein, um IT-Leistungen im Sinne unserer Kunden vollumfänglich abzubilden. Ein aktiv geführtes Netzwerk aus mehr als 70 Partnern stellt sicher, auf stetig wachsende Kunden- und Marktanforderungen flexibel reagieren zu können. Vertrauensvolle und transparente Partnerbeziehungen sind der Schlüssel zum gemeinsamen Erfolg. Dafür kombiniert GISA ihre Leistungen mit professionellen Produkt- & Technologiepartnern, Ressourcenpartnern sowie BPO-Partnern. Darüber hinaus ist GISA in mehr als 20 Verbänden und Vereinen aktiv vertreten und nutzt diese Netzwerke für Impulse ins eigene Geschäft. Zudem verfolgen wir dadurch die neuesten Entwicklungen in unseren Fokusbranchen und gestalten diese mit.

Wichtige Produkt- & Technologie-Partner für GIS A sind:

### **Microsoft-Partnerschaft**

GIS A verfügte bis Juni 2023 über folgende Gold- und Silver-Kompetenzen des Microsoft Partner Networks: Gold Application Integration, Gold Collaboration and Content, Gold Cloud Productivity, Silver Cloud Platform, Silver Application Development, Silver Datacenter, Silver Project and Portfolio Management, Silver Messaging und Silver Small and Midmarket Cloud Solutions. Mit Umstellung des Partner Networks auf das neue Microsoft AI Cloud Partner Program werden diese Kompetenzen nicht mehr angeboten.

GIS A bleibt weiterhin Microsoft-Partner mit zahlreichen von Microsoft zertifizierten Expertinnen und Experten. Das Unternehmen verfügt über vielfältige Kundenreferenzen, etwa für den Betrieb von Microsoft-Server-Landschaften und -Datenbanken, Business-Anwendungen wie Exchange, Teams und Office sowie für Entwicklungen von SharePoint-Anwendungen. GIS A berät Unternehmen und Institutionen zu Microsoft Azure und Microsoft 365. Dabei deckt GIS A von der Beratung zu Lizenzmodellen über Nutzungskonzepte bis hin zur Implementierung von Lösungen auf Basis von Microsoft 365 ein umfangreiches Cloud-Leistungsspektrum ab.

### **SAP-Partnerschaft**

#### **SAP-PartnerEdge-Programm**

Als Gold-Partner im SAP-PartnerEdge-Programm, offizieller Sell-Partner für Open On Premise Solutions, Open Cloud Solutions, SAP SuccessFactors HXM Suite und S/4HANA-Lösungen garantiert GIS A aktuelles Know-how in allen SAP-Standards.

In weiteren Ausprägungen des PartnerEdge-Programms stellt sich GIS A als PE Service-Partner auf und hat die Autorisierung als SAP Run-Partner Cloud und On Prem.

#### **SAP Outsourcing Operations Partner**

GIS A unterzieht sich regelmäßig Audits, um den Status des SAP Outsourcing Operations Partner in den Ausprägungen SAP-certified provider of SAP Hosting Operations (excellent), SAP Cloud and Infrastructure Operations (excellent), SAP HANA Operations (excellent), SAP Business Suite Solutions Operations, SAP S/4HANA Solutions Operations und SAP SuccessFactors Solutions Operations beizubehalten.

## **Zertifizierungen**

### **Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2015**

Die Geschäfts- und IT-Prozesse werden regelmäßig nach der aktuellen DIN EN ISO 9001 Norm zertifiziert.

### **ISO/IEC 27001: 2013 auf Basis IT-Grundschutz des BSI**

Mit dem durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) überwachten ISO 27001-Zertifikat weist GIS A nach, dass die IT-Systeme nach den Maßnahmen des IT-Grundschutzkatalogs betrieben werden.

### **IT-Service-Management nach ISO/IEC 20000-1: 2018**

GIS A verfügt über eine ITIL-konforme IT-Serviceorganisation. Die wirksame Umsetzung des IT-Servicemanagements (ITSM) lässt sich das Unternehmen regelmäßig durch die Zertifizierung nach ISO 20000 bestätigen.

### **Sektorspezifische Standards der ISO / IEC 27000 Normreihe**

Der TÜV NORD bescheinigt GIS A, zusätzlich zur ISO/IEC 27001: 2013, das Zertifikat BSI TR-03109-6 (1.0): 2015 zur gesetzeskonformen Smart Meter Gateway Administration. Damit gewährt GIS A Energieversorgern in Deutschland den Zugang zur Smart Meter Gateway Administration mit allen erforderlichen Sicherheitsvorgaben sowie die DIN EN ISO/IEC 27017: 2021 Informationssicherheit im Cloud-Computing.

### **Dienstleistungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS) nach ISAE 3402**

IT-Compliance-Anforderungen werden bei GIS A strukturiert durch interne Kontrollen sichergestellt und in einer Kontrollzielmatrix beschrieben. Die Angemessenheit und Wirksamkeit des dienstleistungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) wird jährlich nach dem internationalen Prüfungsstandard ISAE 3402 Typ 2 im Service Organisation Control (SOC2) Report bescheinigt.

Dies entspricht einer Prüfung nach dem deutschen Prüfungsstandard IDW PS 951 Typ B. Der Prüfbericht dient Kunden von IT-Dienstleistern z.B. als Nachweis über die Ordnungsmäßigkeit des IKS im Rahmen der Jahresabschlussprüfung.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

#### Allgemeine Wirtschaftslage in Deutschland

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt liegt nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes 0,3 % unter dem Vorjahreswert. Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland kam 2023 im nach wie vor krisengeprägten Umfeld ins Stocken.<sup>1</sup>

Laut Statistischem Bundesamt ist die Zahl der Erwerbstätigen um 0,7 % auf 45,9 Millionen angestiegen, bisher das Rekordhoch in Deutschland. Die Teuerungsrate mit knapp 6 % liegt 2023 unter dem Vorjahreshöchststand (6,9 %), ist aber weiterhin auf einem hohen Niveau. Gründe dafür waren die hohen Energiekosten und der Anstieg der Verbraucherpreise u. a. bei Nahrungsmitteln. Die Bundesregierung rechnet 2024 mit einem Rückgang der Inflation auf 2,3 % durch weitere Entspannungen bei den Preisanstiegen wie z. B. den Energierohstoffpreisen und einer Steigerung der Nettolöhne um 4,7 %. Zusammenfassend befand sich die deutsche Wirtschaft 2023 in einer wirtschaftlichen Stagnation bei gleichzeitig hohen, wenn auch rückläufigen Inflationsraten.

<sup>1</sup> [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/01/PD23\\_020\\_811.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/01/PD23_020_811.html)  
[https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24\\_019\\_811.html#:~:text=WIESBADEN%20%E2%80%93%20Das%20preisbereinigte%20Bruttoinlandsprodukt%20\(BIP,der%20Wirtschaftsleistung%20%2C1%20%25.](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24_019_811.html#:~:text=WIESBADEN%20%E2%80%93%20Das%20preisbereinigte%20Bruttoinlandsprodukt%20(BIP,der%20Wirtschaftsleistung%20%2C1%20%25.)

<sup>2</sup> Hier sowie nachfolgend: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Digitalbranche-von-Krisen-unbeeindruckt>

#### Branchenentwicklung 2023/2024

Der Branchenverband Bitkom e.V. bewertet die Entwicklung unserer Branche für das laufende Jahr positiv.<sup>2</sup> Die digitale Wirtschaft Deutschlands verzeichnet trotz eines anspruchsvollen konjunkturellen Umfelds ein solides Wachstum. Bitkom prognostiziert für das Jahr 2024 einen Anstieg des Umsatzes der Unternehmen in der IT und Telekommunikation (ITK) um 4,4 % auf 224,3 Milliarden Euro. Dieses Wachstum liegt deutlich über dem der Gesamtwirtschaft.

Auch der Arbeitsmarkt profitiert mit einer erwarteten Zunahme von 36.000 Beschäftigten in der ITK-Branche auf insgesamt 1,4 Millionen im Jahresverlauf 2024.

Trotz Herausforderungen wie geopolitische Krisen und Haushaltskürzungen bleiben die meisten Unternehmen der Bitkom-Branche krisenfest. Ein stärkeres Wachstum wäre möglich, wird jedoch durch den Fachkräftemangel gebremst. Bitkom-Präsident Dr. Ralf Wintergerst betont die Bedeutung der Digitalisierung als Antwort auf aktuelle Herausforderungen und fordert „mehr Entschlossenheit und Freiraum für Innovationen“.

Das Geschäftsklima in der Digitalwirtschaft ist positiv und spiegelt sich im Anstieg des Digitalindex wider, während der Index für die Gesamtwirtschaft zurückgeht. Investitionspläne zeigen, dass 22 % der ITK-Unternehmen ihre Investitionen 2024 erhöhen wollen, insbesondere in Software und Forschung und Entwicklung.

Die Informationstechnik ist der wichtigste Wachstumstreiber, insbesondere das Geschäft mit Software, einschließlich Plattformen für KI und Systeminfrastruktur. Der Umsatz mit IT-Dienstleistungen wird voraussichtlich ebenfalls steigen, vor allem Dienstleistungen mit Cloud-Bezug. Künstliche Intelligenz als „Top-Thema“ für 2024 stellt ein breites Wachstumsfeld dar, fordert jedoch eine ausgewogene Politik zur Nutzung und Entwicklung von KI in Deutschland und Europa. Insgesamt zeige das starke IT-Wachstum laut Wintergerst, dass die deutsche Wirtschaft die Digitalisierung ernst nehme und die Investitionsbereitschaft auch unter schwierigen Bedingungen hoch bleibe.

## 2.2 Geschäftsverlauf – Die GISA GmbH im Geschäftsjahr 2023/2024

Im Geschäftsjahr 2023/2024 hat GISA mehr als 25 Neukunden gewinnen können. Weiterhin ist es GISA in den drei Fokusbranchen Utilities, Public und Higher Education & Research gelungen, bei wichtigen und strategischen Kunden die Wertschöpfungstiefe auszubauen und Up- und Cross-Selling-Potentiale zu heben.

Für die GASAG AG konnte GISA bei einem wichtigen Utilities-Bestandskunden bei der digitalen Transformation mit ihrer Technologie- und Outsourcing-Expertise überzeugen. GISA stellt für GASAG durch ihre ganzheitliche Serviceerbringung den sicheren und stabilen Betrieb der hybriden IT-Architektur (Kombination aus Public und Private Cloud) sicher.

GISA folgt damit konsequent der strategischen Ausrichtung der Branche, die im Bereich der IT-Technologien hybride Cloud-Modelle als Zielbild favorisiert. Weiterhin konnte GISA in der Branche Utilities mit der SachsenEnergie AG einen weiteren wichtigen Neukunden gewinnen. Die Projekteinführung der GISA-Lösung Kommunalportal, einer intelligenten Portallösung zur digitalisierten Kommunikation zwischen der SachsenEnergie AG und ihren Kommunen, bildet neben der Unterstützung mit Application Management Services das Fundament für eine zukunftsorientierte und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

In der Branche Public zählen u. a. die Stadt Leipzig und die Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden zu den wichtigsten Erfolgen im letzten Geschäftsjahr. GISA wird in der Stadtverwaltung Leipzig eine SAP-basierte Lösung zur Vertragserstellung und -verwaltung einführen und unterstützt mit diesem Projekt die digitale Agenda der Kommune. Ziel des Projekts ist es, die zentrale Vertragsdatenbank als führendes System der Stadtverwaltung sowohl für Verträge, Vertragsdaten, Vertragsdokumente als auch zur Vertragsmusterverwendung zu etablieren. Dabei werden alle Verträge über den kompletten Lebenszyklus zentral und vollständig erfasst, bearbeitet sowie ausgewertet. Die Dokumentation von Vertragsinhalten, insbesondere vertragliche Verpflichtungen und Finanzdaten, wird ebenso möglich sein wie die Erfassung von Vertragsänderungen in Form von Verlängerung oder Kündigung. Für die Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter der Stadt Leipzig bedeutet das mehr Transparenz und Nutzerorientierung durch Zentralisierung in einem System.

Bei den Entsorgungsbetrieben der Stadt Wiesbaden ist GISA beauftragt, das bestehende SAP ERP System auf S/4HANA zu transformieren. Zusätzlich wird GISA nach Abschluss des Projekts auch den Betrieb der S/4HANA-Landschaft im eigenen Rechenzentrum realisieren sowie den gesamten Basis- und Anwendungssupport erbringen.

In der Fokusbranche Hochschulen und Forschungseinrichtungen wurde das Portfolio der HER-Plattform erweitert. Diese Plattform verfügt nun über fünf Kernportfolioelemente:

- ERP & Steuerung
- Forschungsmanagement
- Campusmanagement
- Dokumentenmanagement (DMS) auf Basis von d.velop
- Smart Campus mit einer Open-Source-Strategie

Dank dieser Plattform konnten für jeden Bereich Kunden, Lösungen und Services gewonnen werden. Im Kalenderjahr 2023 wurden weitere Kunden auf die Produktivsetzung vorbereitet. Diese Kunden sind u. a.:

- Max Delbrück Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft
- ein großer „Drittmittelgeber auf Bundesebene“
- Hochschule Coburg und eine weitere Hochschule in Bayern

Alle starteten erfolgreich am 1. Januar 2024 in ihre produktive S/4HANA-Landschaft. Insgesamt wurden mehr als zehn Neukunden über das HER-Portfolio gewonnen. Zudem wurde das S/4HANA-Projekt des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel im Geschäftsjahr 2023/2024 abgeschlossen und mit dem SAP Quality Award 2023 ausgezeichnet.

In allen drei Kernbranchen der GISA war das Geschäftsjahr weiterhin sehr stark vom Thema Migration auf SAP S/4HANA geprägt. Ergänzend dazu erfolgt in der Branche Utilities in einer sich anschließenden Phase die SAP S/4HANA Utilities Transformation bzw. die Transformation der Abrechnungssysteme.

## Neue Produkte und Services

### Plattform-Ansatz für Energieversorger

SAP S/4HANA Utilities: GISA ebnet Versorgern den Weg in die neue Utilities-Welt mit Roadmap- und Architektur-Workshops sowie mit einem S/4U-Demosystem in der Microsoft Azure Cloud. Hierfür wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Leistungsangebote entwickelt, die unseren Kunden den Ein- und Umstieg vereinfachen, initiales Know-how vermitteln und das unternehmerische Risiko minimieren.

### Automatisierungslösungen für Energiewende und Smart Grid

Die Hochlaufkurven für den Anschluss von Photovoltaikanlagen, Ladesäulen und Wallboxen belasten die traditionellen Managementprozesse von Versorgern zunehmend. In diesem Umfeld bietet GISA neue Visualisierungs- und Verwaltungslösungen an, um die Prozesseffizienz zu steigern und perspektivisch diese dezentralen Kapazitäten in einem intelligenten Management zu berücksichtigen – Stichworte: netzdienliches Laden, CLS-Kanal, Smart Grid. In diesem Umfeld optimiert und digitalisiert GISA mit der Techniker-App den Ausroll-Prozess von Smart Meter.

### Mastersystem für Hochschulen und Forschung (HER-Master)

Auch in diesem Geschäftsjahr spielte der Ausbau des HER-Masters eine wesentliche Rolle im Produktentwicklungsportfolio. Zusätzlich wurden in den Bereichen Beschaffung, Student Lifecycle Management und Dritt-mittelbeschaffung Leistungspakete entwickelt, die zunehmend die Digitalisierung von Kernprozessen in Hochschulen und Forschungseinrichtungen zum Ziel haben. Der Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf der Prozessintegration und der Ausweitung des adressierbaren Marktes.

### Smart City (Public)

Digitalisierung und „Smartifizierung“ in Kommunen und Städten haben sich zu einem wesentlichen Gebiet in der Portfolioentwicklung von GISA herausgebildet. Erfahrungen in der Erstellung digitaler Zwillinge und der Verknüpfung mit Sensorik, Datenkonzentrationsplattformen, Auswertung und Visualisierung leisten zunehmend einen Wertbeitrag bei der Gestaltung lebenswerter Städte und sind für GISA Anlass, weiterhin in die Entwicklung des Geschäftsfeldes zu investieren.

Zu den Entwicklungen im aktuellen Geschäftsjahr zählen u. a. die Paketierung von Backend und Sensorik, die Vorbereitung der Pilotierung im kommunalen Umfeld und die Integration des Smart-Energy-Portfolios mit den Plattformansätzen der GISA Urban Data Space Platform.



## 2.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### Bedeutsamste finanzielle Leistungsindikatoren

Die bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren der GISA GmbH sind die Umsatzrendite sowie das Betriebsergebnis, welches definiert ist als Jahresüberschuss vor dem Beteiligungs- und Zinsergebnis sowie vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag. Die Steuerungsgrößen werden im monatlichen Rhythmus der Geschäftsführung im internen Berichtswesen zur Verfügung gestellt und diskutiert, sodass bei Bedarf zeitnah Steuerungsmaßnahmen eingeleitet werden können.

### Ertragslage

In diesem Geschäftsjahr ist ein Umsatz von 112,9 Millionen Euro erwirtschaftet worden. Dieser konnte zwar nicht an den des Vorjahres von 126,1 Millionen Euro anknüpfen, ist aber zusammen betrachtet mit den Bestandsveränderungen von 6,8 Millionen Euro gegenüber -1,1 Millionen Euro im Vorjahr ein sehr positives Ergebnis. Es wurde eine Gesamtleistung von 119,7 Millionen Euro (Vorjahr 125,0 Millionen Euro) erzielt.

Die Umsatzreduzierung ist im Wesentlichen auf die noch nicht fertiggestellten Projekte im Rahmen von Werkverträgen und geringere Beauftragungen für Hardware- und Software-Verkauf zurückzuführen. Ebenso ist durch die Beendigung eines großen Druckauftrages bei den Portoumsätzen ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 2,5 Millionen Euro auf 1,0 Millionen Euro (Vorjahr 3,5 Millionen Euro) zu verzeichnen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 2,3 Millionen Euro (Vorjahr 3,0 Millionen Euro) resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Zuschüssen und periodenfremden Erträgen.

Die Materialaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 5,6 Millionen Euro gesunken, was besonders auf die Reduzierung der Portoleistungen und den Einkauf von Hard- und Software zum Weiterverkauf zurückzuführen ist. Die Materialaufwandsquote (Verhältnis Materialaufwand zu Umsatzerlösen zzgl. Bestandsveränderung) ist mit 24,8 % zurückgegangen (Vorjahr 28,2 %).

Die Personalkosten sind mit 70,8 Millionen Euro um 3,2 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf eine Tarifierhöhung und Personalaufbau zurückzuführen. Die Personalaufwandsquote (Verhältnis Personalaufwand zu Umsatzerlösen zzgl. Bestandsveränderung) ist im Geschäftsjahr auf 59,1 % leicht gestiegen (Vorjahr 54,0 %), da der Umsatz im Verhältnis zum gestiegenen Personalaufwand gesunken ist und dies vor allem auch Umsätze mit hohen Materialaufwandsquoten betraf.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 13,3 Millionen Euro um 0,7 Millionen Euro über dem Niveau des Vorjahres von 12,7 Millionen Euro. Die Erhöhung ergibt sich unter anderem aus gestiegenen Werbe- und Reisekosten sowie aus Aufwendungen für Schadenersatz- und Kompensationszahlungen.

	2023/ 2024	2022/ 2023	2021/ 2021
Umsatz (in T€)	112.937	126.150	110.401
Umsatzrendite (in %)	5,1	7,8	4,1
Bestands- veränderungen (in T€)	6.782	-1.055	2.871
Betriebsergebnis (in T€)	5.781	9.823	4.495
Ergebnis nach Steuern (in T€)	4.371	6.806	3.035
MitarbeiterInnen (zum 31.3., inkl. Auszubildende)	913	873	872

GISA hat im abgelaufenen Berichtsjahr ein Betriebsergebnis von 5,8 Millionen Euro (Vorjahr 9,8 Millionen Euro) erwirtschaftet. Der geplante Wert von 7,3 Millionen Euro wurde um 1,5 Millionen Euro verfehlt. Damit wurde eine Umsatzrendite (Verhältnis Betriebsergebnis zu Umsatz) von 5,1 % erreicht. Der geplante Wert von 6,2 % wurde aufgrund des erhöhten Materialaufwands, im Wesentlichen zur Kompensation fehlender eigener Ressourcen, nicht erreicht.

## Vermögenslage

Das Anlagevermögen ist im Geschäftsjahr auf 8,9 Millionen Euro angestiegen (Vorjahr 8,5 Millionen Euro).

Das Umlaufvermögen ist um 2,9 Millionen Euro von 34,7 Millionen Euro im Vorjahr auf 37,6 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2023/24 angestiegen. Ursächlich hierfür ist vor allem der Anstieg der unfertigen Erzeugnisse und unfertigen Leistungen um 6,8 Millionen Euro und der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 3,0 Millionen Euro.

Der Bankbestand ist zum Vorjahr um 0,6 Millionen Euro auf 1,5 Millionen Euro gesunken.

Das Vorratsvermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 6,4 Millionen Euro fast verdoppelt. Dies lag im Wesentlichen an angearbeiteten Projekten, die noch nicht abgeschlossen wurden.

Auf der Passivseite ist das Eigenkapital durch die getätigten Ausschüttungen für das alte Geschäftsjahr, welche betragsmäßig über dem Jahresergebnis 2023/24 lagen um 1,1 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die Rückstellungen sind gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Millionen Euro auf 13,0 Millionen Euro gesunken. Der Rückgang ergibt sich im Wesentlichen aus der Auszahlung der Sonderzahlungen im Personalbereich. Die Verbindlichkeiten sind um 6,0 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Gründe hierfür waren die Erhöhung von erhaltenen Anzahlungen für noch nicht abgeschlossene Projekte um 6,1 Millionen Euro auf 12,6 Millionen Euro (Vorjahr 6,5 Millionen Euro).

## Finanzlage (Kapitalstruktur/Liquidität)

Die Gesellschaft verfügt zum Ende des Geschäftsjahres über Eigenkapital in Höhe von 17,6 Millionen Euro (Vorjahr 18,7 Millionen Euro). Die Eigenkapitalquote ist aufgrund des niedrigeren Ergebnisses und der gestiegenen Bilanzsumme mit 33,7 % gegenüber dem Vorjahreswert 38,5 % gesunken. Das Verhältnis von Eigenkapital zu Anlagevermögen beträgt zum Geschäftsjahresende 196,7 % (Vorjahr 220,6 %).

Die liquiden Mittel der Gesellschaft werden auf den Bankkonten der Gesellschaft gehalten und betragen zum Geschäftsjahresende 1,5 Millionen Euro (Vorjahr 2,1 Millionen Euro). Die GISA GmbH verfügt zum Bilanzstich-

tag über Kreditlinien in Höhe von insgesamt 8,0 Millionen Euro (Vorjahr 8,0 Millionen Euro). Zum Geschäftsjahresende gab es wie im Vorjahr keine Bankverbindlichkeiten. Der Bestand an liquiden Mitteln sowie die vorhandene Kreditlinie sichern die Fähigkeit der Gesellschaft, ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Wartungs- und Nutzungsentgelten, Leasing und sonstigen Verträgen betragen ca. 19,4 Millionen Euro (Vorjahr 21,7 Millionen Euro). Aus Mietverträgen, die für einen Zeitraum bis zum 31. Dezember 2034 geschlossen wurden, bestehen finanzielle Verpflichtungen von insgesamt 22,4 Millionen Euro (Vorjahr 4,7 Millionen Euro).

## Investitionen

GISA investierte im Geschäftsjahr 7,0 Millionen Euro (Vorjahr 5,8 Millionen Euro). Davon wurden über operative Leasingverträge 4,1 Millionen Euro (Vorjahr 3,6 Millionen Euro) finanziert.

## 2.4 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

### Personalentwicklung

Im Geschäftsjahr wurden 103 neue MitarbeiterInnen bei GISA eingestellt. Zum Stichtag 31. März 2024 waren 913 MitarbeiterInnen beschäftigt (Plan 928). Die Gesellschaft hatte geplant, den Anteil der Vollzeitkräfteäquivalente (FTE) zum Stichtag 31. März 2024 auf 904,7 zu erhöhen. Der Wert liegt mit 882,0 FTE zum 31. März 2024 um 22,7 FTE unter dem Plan.

Insgesamt bildete das Unternehmen 10 duale Studierende und 12 Auszubildende im Geschäftsjahr aus. Die Investitionen in die Weiterbildung betragen im Geschäftsjahr insgesamt 0,7 Millionen Euro (Vorjahr 0,8 Millionen Euro). Der Personalaufwand belief sich auf 70,8 Millionen Euro (Vorjahr 67,6 Millionen Euro).

### GISA setzt auf Nachhaltigkeit

Alle drei Jahre unterzieht sich GISA mit sämtlichen Unternehmensbereichen (Standorten) einem Zertifizierungsaudit zur Prüfung von u.a. Gesamtstrategie, Beschaffungsprozessen, Energieverbrauch und Abfallmanagement hinsichtlich der Einhaltung strenger Umweltschutzkriterien.

GISA besitzt das Umweltmanagementzertifikat ISO 14001 sowie das Energiemanagementzertifikat ISO 50001 (TÜV Nord). Mit dem international anerkannten Nachweis für besonders umweltbewusstes Wirtschaften verpflichtet sich der IT-Dienstleister zugleich, sein Engagement für Nachhaltigkeit auch künftig zu stärken. Deshalb investiert das Unternehmen konsequent und kontinuierlich in nachhaltiges Handeln bzw. Green IT – zur Verringerung des ökologischen Fußabdrucks entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Dem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt räumt GISA einen hohen Stellenwert ein. Das Unternehmen und seine MitarbeiterInnen nutzen zahlreiche Möglichkeiten, um die eigene Ökobilanz umfassend zu verbessern. Beispielsweise wird der Anteil an Elektrofahrzeugen in der firmeneigenen Fahrzeugflotte stetig ausgebaut. Mit Überarbeitung interner Regelungen werden Elektrofahrzeuge in der GISA-Flotte noch stärker gefördert. Am Standort Halle ist Ende 2023 ein öffentlich nutzbarer Ladepark mit insgesamt 40 Ladepunkten erfolgreich in Betrieb gegangen. Die MitarbeiterInnen können außerdem Fahrradleasing und ein Jobticket nutzen. Zudem leisteten fortlaufende Optimierungen im Rechenzentrum auch 2023 einen erheblichen Beitrag zur Reduzierung des Stromverbrauches. Darüber hinaus wurde eine Lüftungsanlage geplant und beauftragt, die die Räumlichkeiten am Standort Halle künftig mit Hilfe der Abwärme des Rechenzentrums heizen soll. Die Umstellung unseres Liefervertrages auf Grünstrom für die Standorte Halle, Leipzig und Chemnitz erfolgte zum 01. Juli 2023.



## 2.5 Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f Abs. 4 HGB

Nach dem Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst werden gemäß § 52 Abs. 2 GmbHG und § 76 Abs. 4 AktG folgende Zielgrößen für die Zusammensetzung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates angegeben:

Für die Geschäftsführung der GISA GmbH wurde eine Zielgröße für den Frauenanteil von 0 % und für den Aufsichtsrat von 3/12 festgelegt. Der bestehende Geschäftsführer Anstellungsvertrag ist für 5 Jahre befristet und derzeit durch einen Mann besetzt. Der Aufsichtsrat setzte sich zum 31. März 2024 aus 9 Männern und 3 Frauen zusammen. In den ersten beiden Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung wurde 2023 ein Frauenanteil von 30 % als Zielgröße bis 30. Juni 2027 beschlossen. Zum 31. März 2024 betrug der Frauenanteil unterhalb der Geschäftsführung in der ersten und zweiten Führungsebene 31,0 %.



## 2.6 Beteiligungen

### QUANTIC Digital GmbH

GISA hält seit 2018 51 % der Anteile der QUANTIC Digital GmbH, Leipzig, Spezialist für Beratung, Planung und Realisierung von Digitalisierungsprojekten. Der Umsatz im Geschäftsjahr übertraf den Planwert und konnte im Vergleich zum Vorjahr nochmals gesteigert werden. Das geplante Ergebnis wurde übertroffen.

## 2.7 Gesamtaussage

2023/2024 war aus Sicht der Geschäftsführung ein anspruchsvolles und dennoch erfolgreiches Geschäftsjahr mit einem stabilen Betriebsergebnis von 5,8 Millionen Euro. Trotz Rückgangs der Gesamtleistung um 5,4 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr und der gesunkenen Umsatzrendite von 5,1 % (Vorjahr 7,8 %) ist das Geschäftsjahr wirtschaftlich positiv zu werten. Die verfehlten Planziele sind vor allem auf einen gegenüber Plan deutlich erhöhten Aufwand durch On- und Offboarding-Maßnahmen zurückzuführen. Das Managen der hohen Anzahl an Zu- und Abgängen reduziert die Leistungsfähigkeit, schränkt das mögliche Wachstum mit Blick auf Marktchancen ein und wirkt durch den notwendigen höheren Einsatz von Fremdressourcen reduzierend auf die Marge. Das Betriebsergebnis erreichte mit 58,8 % den Vorjahreswert.



## 3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### 3.1 Risikomanagement und Risiken

GISA hat das Risikomanagement als Bestandteil der Unternehmensführung etabliert. Mit Hilfe des Risikomanagementsystems ist das Unternehmen in der Lage, seine Risikosituation adäquat feststellen und steuern zu können. Dieses ist jährlicher Prüfungsbestandteil nach ISAE 3402. Die Bewertung der Risiken erfolgt nach dem Nettorisiko. Sie sind in der nachfolgenden Aufzählung absteigend nach ihrer Bedeutung dargestellt.

Neben dem Risiko des Ausfalls von Auftragseingängen, Projektrisiken, dem Risiko der mangelhaften Bepreisung/Kalkulation werden Personalrisiken und das Risiko der Kündigung oder Nichtverlängerung von bestehenden Auf- oder Verträgen als wesentlich angesehen.

Beim Risiko des Ausfalls von geplanten Auftragseingängen bei Bestands- und Neukunden sind als Gegenmaßnahmen die konsequente Bearbeitung von in den Business Lines festgelegten Zielkunden mit dem GISA Portfolio und abgestimmtes Vorgehen anhand von Kundenentwicklungsplänen sowie die Bildung von Selling Teams festgelegt. Außerdem werden im Rahmen des Reportings Risiken durch Ausfälle gemonitort und bewertet und es wird versucht, bestehende Verträge frühzeitig zu verlängern.

Zu den Technologie- und IT-Risiken gehören der Ausfall zentraler Anwendungen/Infrastruktur und/oder die Betriebsunterbrechung. Eine Betriebsunterbrechung ist möglich durch Serverausfall auf Grund von Netzwerkproblemen, Stromausfall, Softwarefehlern, Unfällen, Anschlüssen, Sabotage usw. Außerdem besteht das Risiko des Rechenzentrumsausfalls aufgrund von Brand oder Stromausfall im Rechenzentrum.

Personalrisiken umfassen die Gefahr, dass MitarbeiterInnen, die im Unternehmen gehalten werden sollen, das Unternehmen verlassen und dadurch Know-how verloren geht. Es besteht nachfolgend die Gefahr, dass offene Stellen im Unternehmen nicht planmäßig besetzt werden

können. Weiterhin besteht vor allem bei Ausnahmezuständen das Risiko des „Massenausfalls“ von Personal (z.B. durch Epidemien), der Ausfall von „Kopf-Monopolen“, Streiks der MitarbeiterInnen bis hin zu Verkehrsbehinderungen der Arbeitswege.

Hinzu kommen die allgemeinen Projektrisiken (Budget, Zeit, Leistung). Das Projektrisiko wird als die Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines bestimmten Ereignisses und Schadensausmaßes bezeichnet, worunter hauptsächlich die Wahrscheinlichkeit der Verluste und deren Konsequenz, bezogen auf die Abweichung von den gesteckten Zielen in einem Projekt verstanden wird. Dieses kann auch die Eintrittswahrscheinlichkeit des unerwarteten Ereignisses bedeuten. Somit kann das Risiko sowohl eine Gefährdung der Projektziele als auch ihre Übererfüllung enthalten.

GISA steuert übergreifende Gefährdungen und daraus entstehende Risiken mit hohen potenziellen Auswirkungen gemäß den internen Richtlinien aus dem Business Continuity- und Risiko Management. Die starke Umsatzabhängigkeit von einigen Großkunden ist sowohl Risiko als auch stabilisierender Faktor für GISA. Mit dem Beginn des Angriffs von Russland auf die Ukraine etablierte GISA ad hoc einen Krisenstab zur Überwachung und dauerhaften Lagebeurteilung. Da in unseren Liefer- und Leistungserbringungsketten bisher kein erhöhtes Risiko erkannt werden konnte, wurde der Krisenstab im Geschäftsjahr beendet.

Durch eine ständige Überwachung der Risikosituation des Unternehmens werden neue potenzielle Gefährdungen erkannt und fließen in die Betrachtung ein. Das Risikomanagement wird inhaltlich weiter ausgebaut und zukünftig weitere Risikogebiete umfassen. Die neu implementierte IT-Lösung führt zu einer verbesserten Verzahnung der Gefährdungen mit den implementierten Gegenmaßnahmen. Die Risikolage wird zum Geschäftsjahresende insgesamt als gering bis mittel eingeschätzt. Abweichend davon erfolgt die Einschätzung der Risiken bezüglich des Ausfalls von Auftragseingängen als hoch.

## 3.2 Chancenmanagement

Die digitale Transformation verändert neben der Hochschul- und Forschungslandschaft, Verwaltungen, Gesundheitswesen und industriellen Produktion vor allem die Anforderungen an Sicherheit und Resilienz der eingesetzten Systeme bei gleichzeitiger Steigerung von Flexibilität und Interoperabilität. Die aktuelle geopolitische Lage mit Auswirkungen auf Inflation, Energiemarkt und sicherheitspolitische Fragestellungen resultiert in rasant wachsenden Anforderungen an IT-Sicherheit. Diese Rahmenbedingungen haben sich im Geschäftsjahr 2023/2024 verstärkt. Die strategische Ausrichtung zum Ausbau unseres Cyber-Security-Portfolios wurde verstärkt, neue Marktanforderungen sind absehbar und der aktuelle Bedarf trifft auf knappe Ressourcen, was ein enormes Potenzial darstellt. Künstliche Intelligenz und deren Akzeptanz stellen für die kommenden Jahre ein enormes Innovations- und Wachstumsfeld dar.



## 3.3 Prognose und Ausblick

### Marktaussichten IT-Dienstleistungen

Bitkom geht weiterhin von einem stabilen Wachstum für den IT-Markt Deutschland aus. Für das aktuelle Jahr prognostiziert der Branchenverband 4,4 % Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Der Sparte IT-Services wird in dieser Prognose sogar ein Wachstum von 4,8 % auf 51,7 Milliarden Euro zugeschrieben.<sup>3</sup>

Der Bitkom-Geschäftsklimaindex für die Digitalwirtschaft zeigt ebenfalls ein signifikant höheres Niveau im Vergleich zur Gesamtwirtschaft, was in Verbindung mit den Trendthemen und Wachstumsaussichten ein stabil wachsendes Geschäftsumfeld für die kommenden Jahre erwarten lässt.<sup>4</sup>

### Voraussichtliche Unternehmensentwicklung der GISA GmbH

Für das Geschäftsjahr 2024/2025 sind ein Umsatz von 129 Millionen Euro und abzüglich Bestandsveränderungen eine Gesamtleistung von 126 Millionen Euro geplant.

Diese wird sich damit deutlich über Vorjahresniveau bewegen. Vor allem im Beratungsgeschäft wird ein starker Anstieg der Gesamtleistung erwartet, dies zum einen aus der Gewinnrealisierung derzeit noch in Arbeit befindlicher Werkverträge, zum anderen auch durch steigende Leistungsfähigkeit der in diesem Geschäftsjahr neu eingestellten MitarbeiterInnen. Hoher Auftrags- und Pipelinebestand für S/4-Projekte bei Bestandskunden und Zielkunden der Branche Higher Education & Research bilden hierfür eine stabile Basis. Weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Ausbau des Geschäftsfeldes Business- und Cyber-Security.

Auch mit höheren Umsätzen für Handelswaren, speziell Lizenzverkäufen, wird gerechnet. Im Geschäftsjahr 2023/2024 wurde ein planmäßiger Auftragseingang verzeichnet. Der Auftragsbestand für das kommende Geschäftsjahr beträgt 99,7 Millionen Euro per 31. März 2024 und die Pipeline der vertrieblischen Chancen ist gut gefüllt. Die Vertriebschancen unterliegen einer regelmäßigen Bewertung im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit für die

<sup>3)</sup> <https://www.bitkom.org/Marktdaten/ITK-Konjunktur/ITK-Markt-Deutschland>

<sup>4)</sup> <https://www.bitkom.org/Digitalindex>

einzelnen nachgefragten Marktportfolioelemente. Angebote zielgerichtet mit diesem Fokus und den strategischen Zielen in Einklang zu bringen, ist ein Schwerpunkt in den nächsten Jahren. Im Geschäftsjahr 2024/2025 liegen die Schwerpunkte auf der Zielerreichung von Betriebsergebnis und Umsatzrendite, der Sicherung eines hohen Auftragsbestandes für kommende Jahre, der Bindung und Findung von MitarbeiterInnen und der Standorttransformation. Eine Herausforderung wird hierbei sein, deutlich gestiegene Anforderungen an marktgerechte Gehälter und geplantes Wachstum der Umsatzrendite über Portfolio- und Preismanagement, Prozessoptimierung und Risikominimierung in der Abhängigkeit von Lieferantenkonditionen in Einklang zu bringen.

Das Erreichen des geplanten Betriebsergebnisses von 8,5 Millionen Euro im folgenden Geschäftsjahr und damit einer Umsatzrendite von 6,6 % sind gesamtheitlich als realistisch einzuschätzen. Die aktuelle Planung für die Anzahl der Vollzeitkräfteäquivalente zum Stichtag 31. März 2025 liegt bei 891,9. Dies bedeutet einen minimalen Zuwachs von 9,9 FTE über den Zeitraum des Geschäftsjahres. Die Prognose unterstellt, neben den zuvor genannten Einschätzungen der allgemeinen Marktentwicklung im IT-Bereich, ein insgesamt stabiles gesamtwirtschaftliches und politisches Umfeld. Die tatsächlichen Ergebnisse können durch Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen.

Halle (Saale), den 5. Juni 2024



**Heino Feige**  
Geschäftsführer



**Jahres-  
abschluss**

**für das  
Geschäftsjahr  
vom 1. April  
2023 bis  
31. März 2024**

# Bilanz der GISA GmbH zum 31. März 2024

## Aktiva

	Anhang	31.3.2024 in T€	31.3.2023 in T€
<b>Anlagevermögen</b>	[1]		
Immaterielle Vermögensgegenstände		4.372	3.697
Sachanlagen		4.452	4.673
Finanzanlagen		100	100
		<b>8.924</b>	<b>8.470</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte	[2]	14.321	7.894
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	[3]	21.771	24.680
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.521	2.092
		<b>37.613</b>	<b>34.666</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	[4]	<b>5.541</b>	<b>5.386</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	[5]	<b>43</b>	<b>22</b>
		<b>52.121</b>	<b>48.544</b>

## Passiva

	Anhang	31.3.2024 in T€	31.3.2023 in T€
<b>Eigenkapital</b>	[6]		
Gezeichnetes Kapital		4.100	4.100
Gewinnrücklagen		6.644	6.644
Gewinn-/Verlustvortrag		2.441	1.135
Jahresüberschuss		4.371	6.806
		<b>17.556</b>	<b>18.685</b>
<b>Rückstellungen</b>	[7]	<b>13.047</b>	<b>14.158</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	[8]	<b>20.437</b>	<b>14.419</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	[9]	<b>1.081</b>	<b>1.282</b>
		<b>52.121</b>	<b>48.544</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung der GISA GmbH

für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis 31. März 2024

	Anhang	1.4.2023 bis 31.3.2024 in T€	1.4.2022 bis 31.3.2023 in T€
Umsatzerlöse	[10]	112.937	126.150
Bestandsveränderung		6.782	-1.055
Sonstige betriebliche Erträge	[11]	2.299	3.025
Materialaufwand	[12]	-29.665	-35.284
Personalaufwand	[13]	-70.794	-67.588
Abschreibungen	[14]	-2.434	-2.750
Sonstige betriebliche Aufwendungen	[15]	-13.344	-12.675
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>5.781</b>	<b>9.823</b>
Beteiligungsergebnis	[16]	17	30
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	[17]	326	96
Abschreibungen auf Finanzanlagen	[18]	0	-211
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	[19]	-19	-87
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	[20]	-1.734	-2.845
<b>Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss</b>		<b>4.371</b>	<b>6.806</b>



# Anhang der GISA GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis 31. März 2024

## Allgemeines

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) i. d. F. des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) sowie unter Beachtung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt worden.

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB.

Das Geschäftsjahr umfasst den Zeitraum vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024.

Um die Klarheit und Übersichtlichkeit der Darstellung zu verbessern, werden gesetzlich vorgesehene Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst ausgewiesen. Der Anhang enthält die insoweit erforderlichen Aufgliederungen der zusammengefassten Posten.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden auch die bei bestimmten Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung vorgeschriebenen Vermerke ebenso wie Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde die Darstellung nach dem Gesamtkostenverfahren gewählt. Abweichend von der in § 275 Abs. 2 HGB vorgeschriebenen Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung werden die sonstigen Steuern nicht unter dem hierfür vorgesehenen Posten Nr. 20 erfasst, sondern – da es sich hierbei um Kostensteuern handelt – mit unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen (siehe Punkt (15) des Anhangs).

## Angaben zur Identifikation

Der Sitz der GISA GmbH ist Halle (Saale).

Die Gesellschaft ist im Amtsgericht Stendal unter der Nummer HRB 208414 geführt.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Vorjahres.

Die Wertansätze aus der Bilanz zum 31. März 2023 wurden unverändert übernommen.

## Aktiva

### Anlagevermögen

Die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** und die Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare bzw. bei dauernder Wertminderung (§ 253 Abs. 3 Satz 5 HGB) um außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen auf Zugänge von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgen im Zugangsjahr zeitanteilig. Für immaterielle Wirtschaftsgüter beträgt die Nutzungsdauer 5 Jahre, für Einbauten

15 Jahre und für die Betriebs- und Geschäftsausstattung beträgt die Zeitspanne 3–13 Jahre.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben und im Anlagenspiegel bei den Anschaffungskosten und den kumulierten Abschreibungen als Zu- und Abgang erfasst. Als geringwertige Wirtschaftsgüter werden abnutzbare bewegliche Anlagen mit Anschaffungskosten (ohne Vorsteuer) über 250 € bis 800 € eingestuft.

Unter den **Finanzanlagen** sind Anteile an verbundenen Unternehmen mit ihren Anschaffungskosten bzw. mit dem beizulegenden Wert gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB bilanziert.

## Umlaufvermögen

Die **Vorräte** bestehen aus Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, unfertigen Leistungen und bezogenen Waren. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden mit ihren durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Die Bewertung von bezogenen Waren erfolgt zu den durchschnittlichen Anschaffungskosten. Bei den unfertigen Leistungen handelt es sich um noch nicht fertig gestellte Projekte. Die Bewertung der unfertigen Leistungen erfolgt auf der Basis von Stundennachweisen zu Einzelkosten. Daneben werden produktionsnahe Material- und Fertigungsgemeinkosten (ohne Vertriebskosten) aktiviert. Das Niederstwertprinzip wurde berücksichtigt. Wertberichtigungen werden für Werkverträge vorgenommen, die sich im Rahmen der verlustfreien Bewertung ergeben. Zinsen für Fremdkapital werden bei den Herstellungskosten nicht einbezogen.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken wurden durch angemessene Abschläge berücksichtigt.

**Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert bilanziert.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** wurde für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag gebildet, soweit dieser Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellt.

Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen, wurden gemäß § 246 Abs. 2 HGB mit den entsprechenden Verpflichtungen saldiert. Ein **aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** wird entsprechend separat ausgewiesen.

**Latente Steuern** werden auf die Unterschiede in den Bilanzansätzen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz angesetzt, sofern sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert ausgewiesen. Im Falle eines Aktivüberhangs der latenten Steuern zum Bilanzstichtag wird von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht.

## Passiva

### Eigenkapital

Das als gezeichnetes Kapital ausgewiesene Stammkapital wird zum Nennwert bilanziert.

### Rückstellungen

Rückstellungen werden für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Höhe (Erfüllungsbetrag) gebildet.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie längerfristige unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesene Personalverpflichtungen (Jubiläen und Sterbegeld) werden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck – die eine generationsabhängige Lebenserwartung berücksichtigen – nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit-Methode) gebildet.

Für die Abzinsung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurde eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt (§ 253 Abs. 2 Satz 2 HGB) und dafür der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre (§ 253 Abs. 2 Satz 1 HGB) von 1,83 % angesetzt (Vorjahr 1,79 %).

Im Rahmen weiterer Rechnungsannahmen wurden jährliche Lohn-, Gehalts- und Rentensteigerungen (2,75 % bzw. 2,0 %) und die erwartete Fluktuation (5,0 %) berücksichtigt.

Die Bewertung von mittelbaren Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen erfolgt mit dem Differenzbetrag zwischen den mittelbaren Verpflichtungen und dem beizulegenden Zeitwert des Kassenvermögens der Unterstützungskasse.

Die Rückstellungen für Altersteilzeit werden für zum Bilanzstichtag bereits abgeschlossene Altersteilzeitvereinbarungen gebildet. Sie enthalten Aufstockungsbeträge sowie bis zum Bilanzstichtag aufgelaufene Erfüllungsrückstände der GISA GmbH und werden mit laufzeitadäquaten durchschnittlichen Marktzinssätzen von 1,13 % (Vorjahr 0,55 %) abgezinst. Zur Absicherung der Wertguthaben im Blockmodell Altersteilzeit dient der mit der CommerzTrust GmbH, Frankfurt, am 4. August 2014 abgeschlossene Treuhandvertrag. Die zum Stichtag berechnete Verpflichtung wurde mit diesem Wertguthaben verrechnet.

Die längerfristigen sonstigen Personalverpflichtungen (Jubiläen/Sterbegeld) werden mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Dieser Zinssatz beträgt 1,8 % (Vorjahr 1,5 %).

Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (mit Ausnahme der längerfristigen Personalverpflichtungen) werden mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst (§ 253 Abs. 2 Satz 1 HGB). Die dabei verwendeten Zinssätze liegen zwischen 1,08 % und 1,31 % (Vorjahr von 0,50 % bis 0,82 %). Erwartete künftige Kostensteigerungen werden berücksichtigt.

Bewertungseffekte aus Zinssatz- sowie Laufzeitänderungen bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden im Zinsergebnis ausgewiesen.

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

## Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Einnahmen vor dem Abschlussstichtag werden, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten erfasst.

## Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse werden ausgewiesen, wenn die Leistungen ausgeführt sind und der Gefahrenübergang erfolgt ist.

## Erläuterungen zur Bilanz

### Aktiva

#### (1) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens der GISA GmbH im Geschäftsjahr 2023/2024 ist in dem gesondert beigefügten Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

Die Finanzanlagen umfassen 51 % der Geschäftsanteile der QUANTIC Digital GmbH, Leipzig.

Die QUANTIC Digital GmbH, Leipzig, hat entsprechend ihrem letzten festgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 1. April 2022 bis 31. März 2023 einen Jahresüberschuss von 33 T€ erwirtschaftet und verfügt zum Bilanzstichtag über Eigenkapital in Höhe von 135 T€.

#### (2) Vorräte

	31.3.2024 in T€	31.3.2023 in T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18	20
Unfertige Leistungen	13.625	6.843
Waren	678	1.031
	<b>14.321</b>	<b>7.894</b>

Die unfertigen Leistungen betreffen zum Bilanzstichtag angearbeitete Leistungen im Rahmen von Werkverträgen.

#### (3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.3.2024 in T€	31.3.2023 in T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.805	23.812
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	184	94
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(184)	(94)
Sonstige Vermögensgegenstände	782	773
	<b>21.771</b>	<b>24.679</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten Einzelwertberichtigungen in Höhe von 51 T€ (Vorjahr 51 T€).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten Forderungen gegen einen Minderheitsgesellschafter in Höhe von 4.489 T€ (Vorjahr 3.733 T€).

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen ergeben sich im Geschäftsjahr 2023/2024 Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von 85 T€ (Vorjahr 87 T€).

Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind analog dem Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

**(4) Rechnungsabgrenzungsposten**

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält im Wesentlichen Ausgaben für zukünftige Aufwendungen aus Wartungs- und Nutzungsverträgen.

**(5) Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung**

Der aktive Unterschiedsbetrag von 43 T€ (Vorjahr 22 T€) ergibt sich aus der Sicherung von Wertguthaben im Blockmodell Altersteilzeit als Differenz aus dem Erfüllungsbetrag der verrechneten Schuld 657 T€ (Vorjahr 678 T€) und dem aktuellen Termingeldguthaben 700 T€ (Vorjahr 700 T€). Besichert werden nur die aufgebauten Erfüllungsrückstände, nicht jedoch die von der Gesellschaft geleisteten Aufstockungsbeträge. Diese werden unter den sonstigen Rückstellungen passiviert.

Die Anschaffungskosten des Deckungsvermögens von 657 T€ (Vorjahr 678 T€) entsprechen dem beizulegenden Zeitwert.

**Latente Steuern**

Zum Bilanzstichtag ergibt sich nach Saldierung der aktiven und passiven latenten Steuern (Gesamtdifferenzbetrachtung) ein Aktivüberhang der latenten Steuern von 1.350 T€ (Vorjahr 1.497 T€). Ihrer Berechnung liegt ein effektiver Steuersatz von 31,46 % (Vorjahr 31,46 %) zugrunde, der voraussichtlich beim Abbau der Differenzen zum Tragen kommt. Die GISA GmbH macht von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB keinen Gebrauch, so dass sich insgesamt kein Ausweis latenter Steuern in der Bilanz ergibt. Die ermittelten aktiven und passiven latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus unterschiedlichen Wertansätzen in der Bilanzposition Rückstellungen.

**Passiva**

**(6) Eigenkapital**

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 1. April 2022 bis 31. März 2023 in Höhe von 6.806 T€ wurde gemäß Gesellschafterbeschluss vom 4. Juli 2023 in Höhe von 3.000 T€ an die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Anteile ausgeschüttet. Der Restbetrag in Höhe von 3.806 T€ wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 15. Dezember 2023 wurde eine weitere Ausschüttung in Höhe von 2.500 T€

beschlossen und an die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Anteile ausgezahlt.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Gewinnrücklagen sind andere Gewinnrücklagen i. S. d. § 266 Abs. 3 HGB.

**(7) Rückstellungen**

	<b>31.3.2024</b> in T€	<b>31.3.2023</b> in T€
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.455	3.686
Steuerrückstellungen	2.039	1.858
Sonstige Rückstellungen	7.553	8.614
	<b>13.047</b>	<b>14.158</b>

Die zum 31. März 2024 passivierten mittelbaren Pensionsverpflichtungen von 2.798 T€ (Vorjahr 3.020 T€) ergeben sich aus dem Barwert von 8.726 T€ (Vorjahr 8.312 T€) abzüglich dem anteiligen mit dem Zeitwert bewerteten Kassenvermögen der Unterstützungskasse von 5.928 T€ (Vorjahr 5.292 T€). Bei der Abzinsung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurde gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB der durchschnittlichen Marktzinssatz verwendet, der sich aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren ergibt. Der sich gegenüber einer Bewertung zum durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre ergebende Unterschiedsbetrag beträgt zum 31. März 2024 17 T€ (Vorjahr 257 T€) und ist gemäß § 253 Abs. 6 HGB zur Ausschüttung gesperrt.

Die Steuerrückstellungen betreffen Verpflichtungen aus Körperschaftsteuer (237 T€) und Gewerbesteuer (223 T€) sowie pauschaler Lohnsteuer (5 T€) für das Geschäftsjahr 2023/2024. Ebenso beinhalten diese noch Verpflichtungen aus Körperschaftsteuer (721 T€) und Gewerbesteuer (852 T€) für das Geschäftsjahr 2022/2023.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Urlaubs- und Entgeltansprüche 4.628 T€ (Vorjahr 5.514 T€), Ansprüche aus Zeitguthaben 634 T€ (Vorjahr 607 T€), für Bonus und Pönale 584 T€ (Vorjahr 232 T€), Altersteilzeitverpflichtungen 460 T€ (Vorjahr 582 T€), Jubiläumsgeldansprüche 325 T€ (Vorjahr 320 T€) sowie Gewährleistungsverpflichtungen aus Projekten 226 T€ (Vorjahr

518 T€). Des Weiteren wurden Rückstellungen für Beiträge zur Berufsgenossenschaft, für Kosten des Jahresabschlusses, für Sterbegeldansprüche, für Drohverluste, Beratungskosten für Betriebsprüfungen sowie für Aufbewahrungspflichten von Geschäftsunterlagen gebildet.

**(8) Verbindlichkeiten**

	<b>31.3.2024</b>	davon RLZ <sup>1)</sup> ≤ 1 Jahr	davon RLZ <sup>1)</sup> > 1 Jahr	davon RLZ <sup>1)</sup> > 5 Jahre	<b>31.3.2023</b>	davon RLZ <sup>1)</sup> ≤ 1 Jahr	davon RLZ <sup>1)</sup> > 1 Jahr	davon RLZ <sup>1)</sup> > 5 Jahre
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12.647	12.647	0	0	6.531	6.531	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.573	4.573	0	0	5.467	5.467	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	379	379	0	0	238	238	0	0
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(379)	(379)	(0)	(0)	(238)	(238)	(0)	(0)
Sonstige Verbindlichkeiten	2.838	2.838	0	0	2.183	2.183	0	0
davon aus Steuern	(2.833)	(2.833)	(0)	(0)	(2.173)	(2.173)	(0)	(0)
	<b>20.437</b>	<b>20.437</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.419</b>	<b>14.419</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<sup>1)</sup> = Restlaufzeit

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 175 T€ (Vorjahr 121 T€). Weitere Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 0 T€ (Vorjahr 0 T€) enthalten.

**(9) Rechnungsabgrenzungsposten**

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Einnahmen für zukünftig erlöswirksame Service- und Lizenzentgelte.

**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

**(10) Umsatzerlöse**

	<b>31.3.2024</b> in T€	<b>31.3.2023</b> in T€
Erlöse aus Services	84.194	83.436
Erlöse aus Beratungsleistungen	25.508	34.571
Erlöse aus weiterberechnetem Porto	1.008	3.547
Erlöse aus sonstigen Weiterberechnungen	2.227	4.596
	<b>112.937</b>	<b>126.150</b>

Die Umsatzerlöse wurden im Wesentlichen im Inland erzielt.

**(11) Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge (2.299 T€; Vorjahr 3.025 T€) enthalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen 586 T€ (Vorjahr 848 T€) sowie sonstige periodenfremde Erträge in Höhe von 925 T€ (Vorjahr 617 T€).

**(12) Materialaufwand**

	<b>31.3.2024</b> in T€	<b>31.3.2023</b> in T€
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.578	9.038
Aufwendungen für bezogene Leistungen	26.087	26.246
	<b>29.665</b>	<b>35.284</b>

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind insbesondere Beratungs-, Wartungs- und Nutzungsentgelte enthalten. Vom Materialaufwand sind 332 T€ (Vorjahr 379 T€) periodenfremd.

**(13) Personalaufwand**

	<b>31.3.2024</b> in T€	<b>31.3.2023</b> in T€
Löhne und Gehälter	58.673	56.450
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für die Unterstützung	12.121	11.138
davon für Altersversorgung	(1.009)	(899)
	<b>70.794</b>	<b>67.588</b>

**(14) Abschreibungen**

Diese betreffen Abschreibungen auf entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen. Außerplanmäßige Abschreibungen sind im Geschäftsjahr 2023/2024 nicht angefallen (Vorjahr 28 T€).

**(15) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen für Energie-, Raum-, sonstige Verwaltungs-, Werbe-, Personal- und sonstige Kosten in Höhe von 147 T€ (Vorjahr 84 T€) angefallen.

Außerdem sind Kfz-Steuer in Höhe von 13 T€ (Vorjahr 11 T€) enthalten.

**(16) Beteiligungsergebnis**

Im Geschäftsjahr 2023/2024 betragen die Erträge aus Beteiligungen gemäß Ausschüttungsbeschluss der QUANTIC Digital GmbH 17 T€ (Vorjahr 30 T€).

**(17) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

	31.3.2024 in T€	31.3.2023 in T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	326	96
davon aus Abzinsung	(326)	(96)
	<b>326</b>	<b>96</b>

**(18) Abschreibungen auf Finanzanlagen**

Abschreibungen auf Finanzanlagen sind im Geschäftsjahr nicht angefallen (Vorjahr 211 T€ auf die Beteiligung an der QUANTIC Digital GmbH).

**(19) Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

	31.3.2024 in T€	31.3.2023 in T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19	-87
davon aus Aufzinsung	(-19)	(-84)
	<b>-19</b>	<b>-87</b>

**(20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (1.734 T€; Vorjahr 2.845 T€) betreffen in Höhe von 1.852 T€ Körperschaft- und Gewerbesteuer sowie Solidaritätszuschlag für das Geschäftsjahr 2023/2024, Erstattungen zur Gewerbesteuer (3 T€) sowie Nachzahlungen (4 T€) für das Geschäftsjahr 2021/2022 sowie in diesem Zusammenhang die Auflösung der Rückstellung für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag (1 T€), Erstattungen aus der Körperschaft- und Gewerbesteuer sowie Solidaritätszuschlag für das Rumpfwirtschaftsjahr 2021 (86 T€) und in diesem Zusammenhang die Auflösung der Rückstellung für Körperschaft- und Gewerbesteuer sowie Solidaritätszuschlag (37 T€). Es entfallen 4 T€ auf die Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag aus der Ausschüttung (Beteiligungsergebnis).

**(21) Sonstige Angaben**

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen und außerbilanzielle Geschäfte**

Neben den nachfolgend erläuterten sonstigen finanziellen Verpflichtungen existieren keine außerbilanziellen Geschäfte und Haftungsverpflichtungen, die für die Finanzlage der Gesellschaft von Bedeutung wären.

Die Zahlungsverpflichtungen aus Wartungs- und Nutzungsentgelten, Leasing- und sonstigen Verträgen (ohne Mietverträge) betragen 19.400 T€ (Vorjahr 21.700 T€)



und betreffen mit 1.000 T€ (Vorjahr 600 T€) verbundene Unternehmen. Die durchschnittliche Vertragslaufzeit beträgt fünf Jahre. Bei den Leasingverträgen handelt es sich vorwiegend um sogenannte Operating-Lease Verträge, die nicht zur Bilanzierung der Leasinggegenstände bei der GISA GmbH führen. Der Vorteil wird im Vergleich zum Erwerb dieser Gegenstände in der geringeren Kapitalbindung und im Wegfall des Verwertungsrisikos gesehen. Demgegenüber könnten sich Risiken aus der festen Vertragslaufzeit ergeben, sofern die Gegenstände nicht mehr (hinreichend) genutzt werden können, wozu derzeit – insbesondere hinsichtlich der überwiegend relativ kurzen Nutzungsdauern der geleasten Gegenstände – keine Anzeichen bestehen.

Aus Mietverträgen, die für Zeiträume bis zum 31. Dezember 2034 geschlossen wurden, bestehen finanzielle Verpflichtungen von insgesamt 22.400 T€ (Vorjahr 4.700 T€).

## Belegschaft

Am Bilanzstichtag waren 913 MitarbeiterInnen beschäftigt, davon 896 MitarbeiterInnen in einem unbefristeten und 17 MitarbeiterInnen in einem befristeten Arbeitsverhältnis. Durchschnittlich sind im Berichtszeitraum 895 MitarbeiterInnen beschäftigt worden, davon unbefristet 874 und befristet 21.

## Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Als Geschäftsführer ist bestellt:

### **Heino Feige**, Kaufmann

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführer wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Als Aufsichtsratsmitglieder waren im Geschäftsjahr 2023/2024 bestellt:

### **Matthias Egert**

Mitglied seit 01.01.2020

Bürgermeister der Stadt Zörbig

### **Matthias Fuchs**

Mitglied seit 27.04.2021

(Unterbrechung vom 09.09.2021 bis 17.11.2021)

2. Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrates der GISA GmbH

### **Detlef Hillebrand**

Stellvertretender Vorsitzender seit

01.01.2011 bis 30.04.2023

Geschäftsführer der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH

### **Lars Janitz**

Mitglied seit 02.07.2014

Executive Vice President Global Business & Managed Services, Managing Director der NTT DATA Business Solutions Global Managed Service GmbH

### **Sigrid Barbara Nagl**

Mitglied seit 01.12.2020

Mitglied des Vorstandes

der envia Mitteldeutsche Energie AG

### **Anike Ostrowski**

Stellvertretende Vorsitzende seit 01.05.2023

Geschäftsführerin der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH

### **Dr. Andreas Pauls**

Mitglied seit 02.09.2021

Executive Vice President, Regional Head DACH Region DACH & Managing Director Germany

### **Jürgen Pürzer**

Mitglied seit 01.04.2020

Mitglied des Vorstands der

NTT DATA Business Solutions AG

### **Steffen Radins**

Mitglied seit 27.09.2011

(Unterbrechung vom 09.09.2021 bis 17.11.2021)

Vorsitzender des Betriebsrates der GISA GmbH

### **Norbert Rotter**

Vorsitzender seit 20.05.2014

Vorsitzender des Vorstandes der NTT DATA Business Solutions AG

### **Armin Schüssler**

Mitglied seit 01.02.2023

Bereichsleiter Controlling und Beteiligungen der envia Mitteldeutsche Energie AG

### **Anja Städter**

Mitglied seit 27.04.2021

(Unterbrechung vom 09.09.2021 bis 17.11.2021)

Stellvertretende Vorsitzende des Betriebsrates der GISA GmbH

### **Stefan Trillhose**

Mitglied seit 27.04.2021  
(Unterbrechung vom 09.09.2021 bis 17.11.2021)  
Senior Manager der GISA GmbH

Die Bezüge des Aufsichtsrats belaufen sich im Geschäftsjahr 2023/2024 auf 12 T€ (Vorjahr 9 T€).

### **Konzernzugehörigkeit**

Die GISA GmbH nimmt die Befreiung von der Verpflichtung zur Erstellung eines Konzernabschlusses gemäß § 291 Abs. 2 Nr. 3 HGB in Anspruch.

Der Jahresabschluss der GISA GmbH, Halle (Saale), wird in den Konzernabschluss der NTT DATA Business Solutions AG, Bielefeld, einbezogen (Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen), der entsprechend den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den dazu nach § 315a Abs. 1 HGB ergänzenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt wird.

Der Konzernabschluss der NTT DATA Business Solutions AG, Bielefeld, wird beim Bundesanzeiger elektronisch bekannt gemacht und ist unter [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de) erhältlich.

Die NTT CORPORATION, Tokio/Japan, stellt den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss wird auf der Homepage des Konzerns veröffentlicht.

### **Ergebnisverwendung**

Das Geschäftsjahr 2023/2024 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.371 T€ ab.

Die Geschäftsführung schlägt gemäß § 18 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 2.800 T€ an die Gesellschafter auszuschütten und den Rest auf neue Rechnung vorzutragen.

### **Honorare des Abschlussprüfers**

Auf die Angaben zu den Honoraren des Abschlussprüfers der Gesellschaft wurde verzichtet, da diese Angaben im Konzernabschluss der NTT DATA Business Solutions AG aufgenommen werden.

Halle (Saale), den 5. Juni 2024



**Heino Feige**  
Geschäftsführer




# Entwicklung des Anlagevermögens der GISA GmbH im Geschäftsjahr 1. April 2023 bis 31. März 2024

Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten

	Vortrag zum 1.4.2023 in T€	Zugänge in T€	Abgänge in T€	Umbuch- ungen in T€	Stand am 31.3.2024 in T€
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Entgeltlich erworbene EDV-Programme sowie Rechte und Lizenzen an solchen Programmen	18.746	645	-1.760	1.083	18.714
Geleistete Anzahlungen	1.145	1.091	0	-1.083	1.153
	<b>19.891</b>	<b>1.736</b>	<b>-1.760</b>	<b>0</b>	<b>19.867</b>
<b>Sachanlagen</b>					
Einbauten auf fremden Grundstücken	5.940	226	-69	0	6.097
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.666	727	-1.347	0	4.046
Einbauten im Bau	0	223	0	0	223
	<b>10.606</b>	<b>1.176</b>	<b>-1.416</b>	<b>0</b>	<b>10.366</b>
<b>Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	311	0	0	0	311
	<b>311</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>311</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>30.808</b>	<b>2.912</b>	<b>-3.176</b>	<b>0</b>	<b>30.544</b>

## Kumulierte Abschreibungen

	<b>Vortrag zum 1.4.2023</b> in T€	<b>Zugänge</b> in T€	<b>Abgänge</b> in T€	<b>Stand am 31.3.2024</b> in T€	<b>Stand am 31.3.2024 Buchwerte</b> in T€	<b>Stand am 31.3.2023 Buchwerte</b> in T€
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
Entgeltlich erworbene EDV-Programme sowie Rechte und Lizenzen an solchen Programmen	16.194	1.056	-1.755	15.495	3.219	2.552
Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	1.153	1.145
	<b>16.194</b>	<b>1.056</b>	<b>-1.755</b>	<b>15.495</b>	<b>4.372</b>	<b>3.697</b>
<b>Sachanlagen</b>						
Einbauten auf fremden Grundstücken	2.570	434	-70	2.934	3.163	3.370
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.363	945	-1.328	2.980	1.066	1.303
Einbauten im Bau	0	0	0	0	223	0
	<b>5.934</b>	<b>1.379</b>	<b>-1.398</b>	<b>5.914</b>	<b>4.452</b>	<b>4.673</b>
<b>Finanzanlagen</b>						
Anteile an verbundenen Unternehmen	211	0	0	211	100	100
	<b>211</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>211</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>22.338</b>	<b>2.435</b>	<b>-3.153</b>	<b>21.620</b>	<b>8.924</b>	<b>8.470</b>



**Bestätigungs-  
vermerk des  
unabhängigen  
Abschluss-  
prüfers**

An die GISA GmbH, Halle (Saale)

## Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der GISA GmbH, Halle (Saale), – bestehend aus der Bilanz zum 31. März 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der GISA GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 geprüft.

Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote), die in Abschnitt 2.5 des Lageberichts enthalten ist, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. März 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

## Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote), die in Abschnitt 2.5 des Lageberichts enthalten ist.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Dresden, den 5. Juni 2024

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Dr. Schneider**  
Wirtschaftsprüfer

**Schiermayer**  
Wirtschaftsprüfer



# Impressum



## Herausgeber

GISA GmbH  
Leipziger Chaussee 191 a  
06112 Halle (Saale)

Telefon +49 345 585-0  
kontakt@gisa.de  
www.gisa.de

## Ansprechpartnerin

Christiane Rasch  
V. i. S. d. P.  
Telefon +49 345 585-1520  
christiane.rasch@gisa.de

## Gestaltung

Zitronengrau | Agentur für Markenbildung  
www.zitronengrau.design

## Bilder

Titel: Smileus/iStock  
S. 3: GISA GmbH  
S. 4: Smileus/AdobeStock  
S. 5: Proxima Studio/AdobeStock  
S. 6: GISA GmbH  
S. 7: GISA GmbH  
S. 8: PeopleImages/iStock  
S. 9: filadendron/iStock  
S. 10: AsiaVision/iStock  
S. 11: Vincent Poetzsch/GISA GmbH  
S. 12: Petmal/iStock  
S. 13: Frank/AdobeStock  
S. 14: www.wsw-online.de  
S. 15: www.gasag-gruppe.de  
S. 16: chayantorn/AdobeStock  
S. 17: ismagilov/iStock  
S. 18: travelview/AdobeStock  
S. 19: Igor/AdobeStock  
S. 20: sutipond/AdobeStock  
S. 21: www.mdc-berlin.de  
S. 22: sdx15/AdobeStock  
S. 23: Nikolas Linke/www.geomar.de  
S. 29: SFIO CRACHO/AdobeStock  
S. 32: Leonsbox/iStock  
S. 33: Andreas Vitting/AdobeStock  
S. 35: lukas.saalfrank/AdobeStock  
S. 36: Sander van der Werf/AdobeStock  
S. 50: masa-t/iStock  
S. 57: SonerCdem/iStock